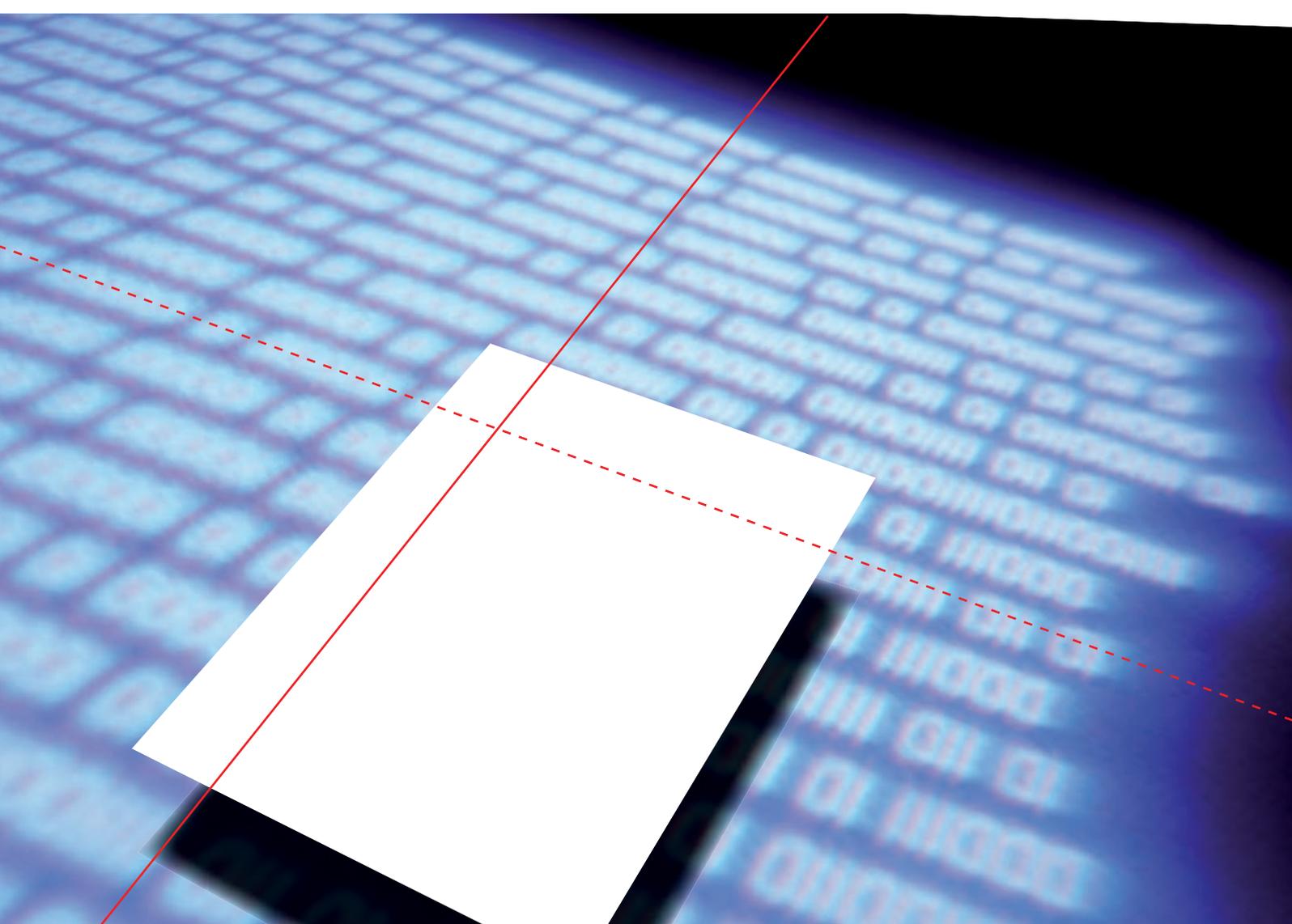




Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BMBF Corporate Design Manual

Richtlinien für die visuelle Kommunikation



Ideen zünden!

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung
und Forschung (BMBF)
Referat Öffentlichkeitsarbeit
11055 Berlin

Bestellungen

schriftlich an den Herausgeber
Postfach 30 02 35
53182 Bonn

oder per

Tel.: 01805 – 262 302

Fax: 01805 – 262 303

(0,14 Euro / Min. aus dem deutschen Festnetz)

E-Mail: books@bmbf.bund.de

Internet: <http://www.bmbf.de>

Konzept und Realisierung

W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld
Hauke Sturm Design, Berlin

Bonn, Berlin 2008

Bildnachweis

Bachmeier, FontShop, Europäische Union, Getty

Editorial

Alle öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen des BMBF folgen einer optisch einheitlichen Struktur und sind frühzeitig der Leitung des Hauses vorzulegen.

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit erstellt für das Kalenderjahr eine Übersicht der geplanten Veröffentlichungen des BMBF (inkl. der durch PT zu realisierenden Veröffentlichungen). Die Fachreferate werden gebeten, alle geplanten Veröffentlichungen inkl. Vorschlag für die jeweilige Einordnung (Bereich, Inhalt) zu melden. Unter Veröffentlichungen sind alle Druckerzeugnisse (z.B. Broschüren, Flyer, Newsletter, Informationsblätter, Anzeigen, Plakate, CD-ROMs etc.) sowie Veröffentlichungen zu verstehen, die ausschließlich im Internet bereit gestellt werden.

Jede geplante Veröffentlichung ist mittels Leitungsvorlage (vgl. EGO) anzumelden. Die Leitungsvorlage ist dem Referat Öffentlichkeitsarbeit nach Abzeichnung der Abteilungsleitung zur Mitzeichnung vorzulegen. Der Leitungsvorlage sind die Konzeption der Publikation, der Vorwortentwurf und der ausgefüllte Vordruck „Publikationsvorschlag“ (Intranet „Presse und Veröffentlichungen – Anlage Leitungsvorlage „Anmeldung von Publikationen“ (Publikationsvorschlag.doc) beizufügen.

Veröffentlichungen des BMBF sind grundsätzlich nach den Corporate Design (CD) Vorgaben dieses Manuals zu erstellen. Der endgültige Entwurf ist dem Referat Öffentlichkeitsarbeit zur Freigabe vorzulegen. Dabei prüft das Referat die Einhaltung der Richtlinien zur visuellen Kommunikation.

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit empfiehlt, für die Gestaltung auf die Rahmenvertragsagentur zur Gestaltung der Veröffentlichungen des BMBF zurückzugreifen. Dies kann ohne gesonderte Ausschreibung im Wege des Einzelauftrags geschehen. Bei der Beauftragung ist grundsätzlich sicherzustellen, dass jede Publikation auch als barrierefreie pdf-Datei zur Verfügung steht. Rahmenvertrag und Ansprechpartner können im Intranet eingesehen werden.

Um bei interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Partnern, Journalisten und Multiplikatoren eine Wiedererkennung zu erreichen und die Identifikation der

jeweiligen Politikfelder mit dem BMBF zu ermöglichen, ist ein einheitliches Erscheinungsbild der Veröffentlichungen des Hauses geboten.

Das vorliegende Corporate Design des BMBF schafft die Basis für ein charakteristisches visuelles Erscheinungsbild des Hauses und damit die Grundlage für eine einheitliche Kommunikation.

Basierend auf den Rahmenvorgaben des BPA zur visuellen Identität der Bundesregierung gibt dieses CD-Handbuch entsprechende Hilfestellungen und Erläuterungen zum aktuellen Erscheinungsbild des BMBF. Es soll Referaten und externen Partnern die Gestaltung von Veröffentlichungen erleichtern, die im Namen oder mit Unterstützung des BMBF herausgegeben werden.



Inhalt

1. BASISELEMENTE

Raster / Bildwortmarke	3
Schriften / Papiersorten	4
Farbpalette / Bereichsfarben	5
Balkenelement	6
Bildsprache	7

2. VERÖFFENTLICHUNGEN

2.1 BROSCHÜREN, FLYER

Titelgestaltung / Umschlagseite 1 (U1)	8
Impressum / Umschlagseite 2 (U2)	10
Pflichttext / Umschlagseite 3 (U3) und Umschlagseite 4 (U4)	11
Dachpublikationen	12
Fachbroschüren, Alternative 1	14
Fachbroschüren, Alternative 2	16
Studien / Berichte	18
Flyer	20

2.2 FOKUSINFORMATIONEN

Anzeigen, Plakate und Poster	22
Messtafeln	24
Informationsmappen	25
CD-ROM	26
Powerpoint-Folien	27
Fremdpublikationen	28

2.3 INTERNET

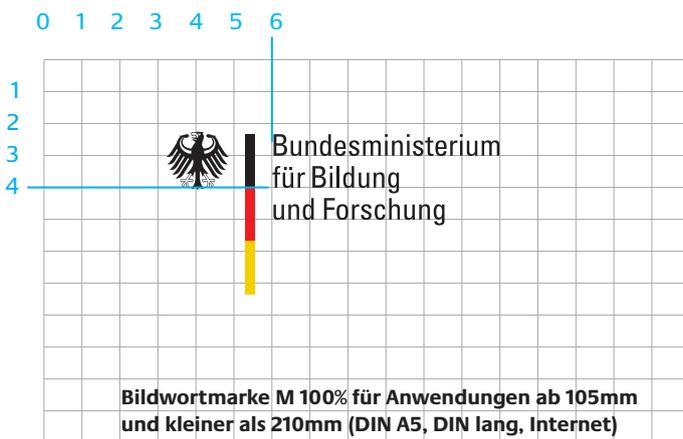
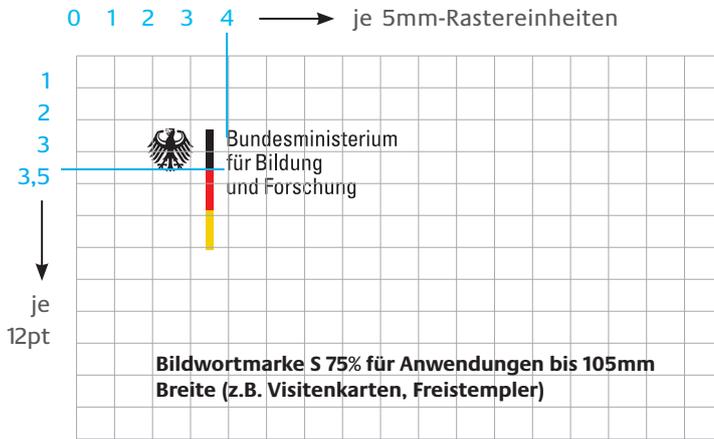
Internet	30
Internet im Auftrag des BMBF	32

3. CD-ROM

Logos und Musterdateien	34
-------------------------	----



Raster / Bildwortmarke



Raster

Das Corporate Design der Bundesregierung erreicht durch ein Rasterystem eine einheitliche Positionierung der Designelemente. Alle grafischen Elemente, Abbildungen und Texte haben einen fest definierten Platz auf diesem Raster.

Der Raster baut sich immer von links nach rechts und von oben nach unten auf. Er ist in der Horizontalen in 5 mm Schritte, in der Vertikalen in Punkt (pt) – dem typografischen Maßsystem der Computer (1pt = 0,353 mm) – aufgebaut; der Ausgangswert ist 12pt. Die Raster-einheiten können bei Bedarf weiter unterteilt werden (z.B. horizontal 2,5 mm oder 1,25 mm, vertikal 9pt oder 6pt oder 3pt).

Bildwortmarke

Die Bildwortmarke besteht aus dem Bundesadler, der stilisierten Fahne (sog. „Säulenelement“) und dem Schriftzug. Die Abbildungen zeigen den jeweiligen Abstand der Bildwortmarke zum Rand bei unterschiedlichen Publikationsformaten in mm und pt.

Weiterführende Regelungen zur Verwendung der Bildwortmarke z.B. bei der Herausgabe von Publikationen durch mehrere Ministerien können der Corporate Design Dokumentation des BPA entnommen werden: http://styleguide.bundesregierung.de/index_de.html. Die Entwicklung und der Einsatz gesonderter Logos zu einzelnen Programmen des BMBF ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Größen

Die Bildwortmarke liegt im Ausgangswert M = 100% vor. Je nach Einsatz kann sie in 25% Schritten vergrößert oder verkleinert werden. Ab der Bildwortmarke M 150% wird die Reihe in 50% Schritten fortgesetzt.

Formen der Bildwortmarke und Einsatz

Auf Veröffentlichungen des BMBF wird die Bildwortmarke stets oben links im Format platziert. Die Form und der Einsatz der Bildwortmarke auf Fremdpublikationen ist auf S. 28 geregelt

Schriften / Papiersorten

Schutzzone

Die Bildwortmarke steht immer auf weißem Hintergrund, der zugleich die Schutzzone der Bildwortmarke definiert. Die Breite der Schutzzone ergibt sich aus dem Abstand von der Mitte des Adlers bis zum Schriftzug. Die Höhe entspricht der Länge eines Säulenelements (vgl. Abb.).

Die Schutzzone der Bildwortmarke auf Fremdpublikationen (Verwendung der Bildwortmarke mit den Zusätzen „Gefördert vom“, „Beauftragt vom“, „Eine Initiative vom“) wird um den Zusatz entsprechend erweitert.

Schriften

Die exklusiven Hausschriften der Bundesregierung sind die Neue Demos und die Neue Praxis. Sie prägen als entscheidendes Stilmittel das Auftreten der Bundesregierung und werden in folgenden Formen verwendet:

- Neue Demos (Regular, Bold, Italic)
- Neue Praxis (Regular, Bold)
- Neue Praxis Tab (Regular, Bold)

Die Neue Praxis Tab enthält als sprachunabhängige Schrift gleich breite Ziffern für den Tabellensatz – dies ermöglicht den Satz von Tabellen mit gleichmäßigen Kolonnen.

Die Schriftfamilien können bestellt werden bei:
Linotype Library GmbH,
Du-Pont-Str. 1, 61325 Bad Homburg,
Tel.: +49(0)61 72 / 48 44 18

Papiersorten

Standardpapier für Broschüren ist HannoArtSilk (-Web-Silk) mit den Grammatoren 250 g (Umschlag) und 115 g (Innenteil). Für Broschüren mit einem großen Umfang ist das Papier Recymago mit der Grammaturn 200 g (Umschlag; hier wird zusätzlich Dispersionslack empfohlen) und 90 g (Innenteil) empfehlenswert. Druckaufträge des BMBF können über die Rahmenverträge des BPA vergeben werden. Ansprechpartner ist das Referat Öffentlichkeitsarbeit.

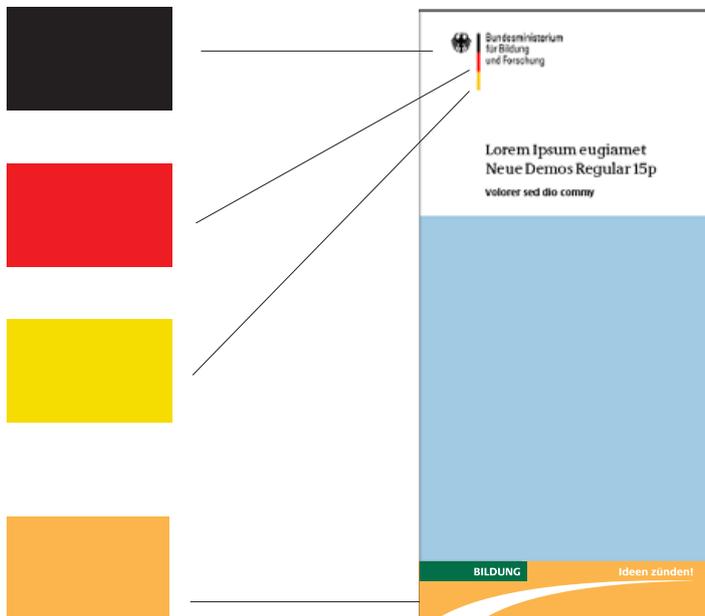
Schutzzone für Printanwendungen



Die Schutzzone für die Darstellung der Bildwortmarke im Internet ist in Pixel festgelegt



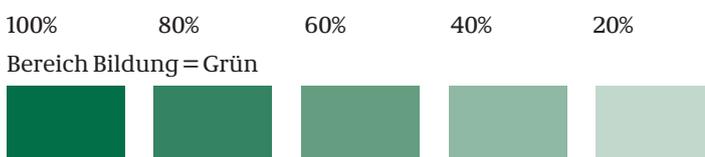
Farbpalette / Bereichsfarben



Farben sind ein wesentlicher Bestandteil des Corporate Designs der Bundesregierung und des BMBF. Grundsätzlich wird zwischen den Nationalfarben, den Primär- und Sekundärfarben unterschieden.

Das Corporate Design des BMBF sieht für die Farbgestaltung von Veröffentlichungen die Nationalfarben (Schwarz, Rot, Gelb) innerhalb der Bildwortmarke sowie die unten dargestellten Sekundärfarben vor. Die Farbgestaltung des BMBF versteht sich als spezifisches Farbleitsystem zur thematischen Einordnung von Veröffentlichungen des BMBF.

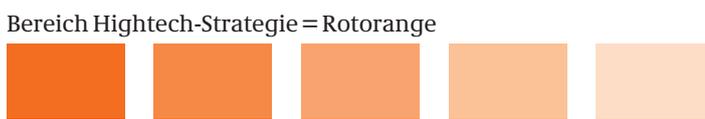
Im Farbleitsystem des BMBF wird als Hausfarbe Orange definiert: 0C/32M/80Y/0K = PMS 130 (80%) = RGB 248/181/59. Sie findet sich als Basisfarbe im Balkenelement wieder.



100% 80% 60% 40% 20%
Bereich Bildung = Grün
80C/0M/72Y/48K (100%) = PMS 555 = RGB 59/103/165 = Web #00693F



Bereich Forschung = Blau
80C/48M/0Y/16K (100%) = PMS 660 = RGB 0/105/63 = Web #3B67A5



Bereich Hightech-Strategie = Rotorange
0C/70M/100Y/0K (100%) = PMS 152 = RGB 236/101/0 = Web #EC6400



Bereich Wissenschaft = Türkis
60C/6M/0Y/0K (100%) = Pantone Blue (60%) = RGB 0/173/231 = Web #63BEEC

Jedem der vier Arbeitsbereiche des BMBF wird eine spezifische Bereichsfarbe zugeordnet:

- Bildung = Grün
- Forschung = Blau
- Hightech-Strategie = Rotorange
- Wissenschaft = Türkis

Die Bereichsfarben werden einerseits als Bereichskennung im Balkenelement aufgegriffen, andererseits sollen sie als Farbeffekte in Publikationen z.B. bei der Gestaltung von Flächen, typografischen Akzenten, Unterlegungen oder Info-Grafiken verwendet werden.

Die BMBF-spezifischen Sekundärfarben können in den jeweiligen Aufrasterungen eingesetzt werden.

Nähere Regelungen zur Farbwelt der Bundesregierung können der Corporate Design Dokumentation des BPA entnommen werden:
http://styleguide.bundesregierung.de/index_de.html

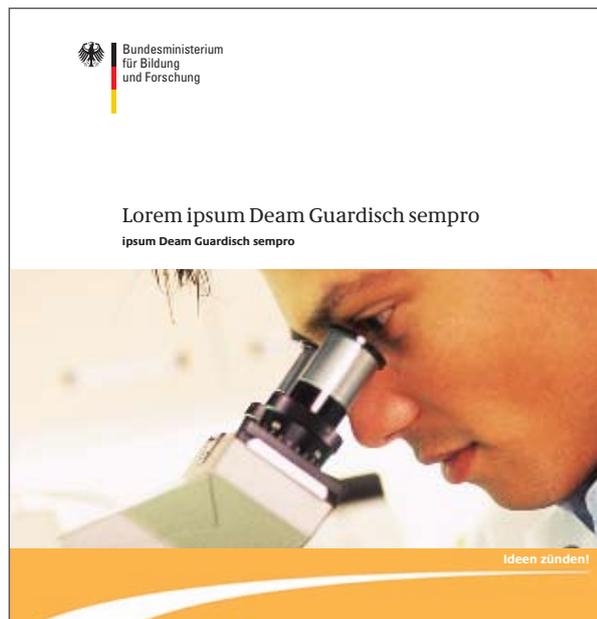
Balkenelement

Gemäß dem Farbleitsystem des BMBF sind für die verschiedenen Arbeitsbereiche des BMBF bestimmte Farbkodierungen vorgesehen. Dies erleichtert die Wiedererkennbarkeit der Kommunikationsmaßnahmen des BMBF, dient der schnellen thematische Zuordnung von Publikationen zu einem bestimmten Themenbereich und der besseren Leserführung.

Für Kommunikationsmaßnahmen des BMBF sind in Abhängigkeit von der thematischen Einordnung grundsätzlich die abgebildeten Balkenelemente zu verwenden.

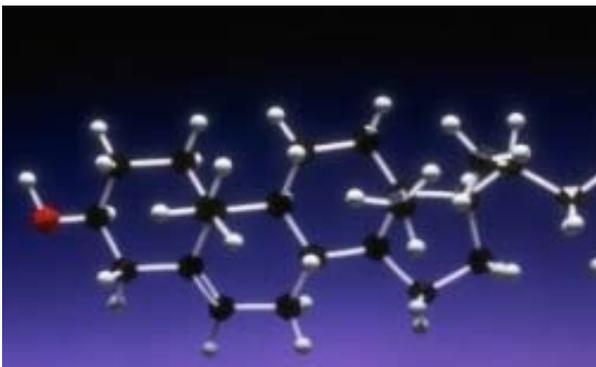
Für Bereiche, die nicht eindeutig einem Arbeitsbereich zugeordnet werden können bzw. von BMBF übergreifender Relevanz sind, wird der orangene Basisbalken ohne Bereichskennung eingesetzt.

Für alle Veröffentlichungen, die eindeutig den Bereichen Bildung, Forschung, Hightech-Strategie und Wissenschaft zugeordnet werden können, ist der jeweils vorgesehene spezifische Balken zu verwenden. Die Balken unterscheiden sich dabei lediglich in der Farbkodierung der jeweiligen Bereichskennung sowie der namentlichen Nennung des Bereichs.

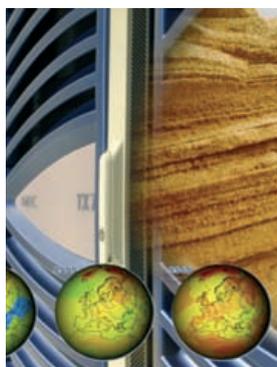




Bildbeispiele Menschen und Technik



Bildbeispiel Stil Life



Negativbeispiele: keine Bildmontagen, keine Verläufe, freigestellte oder aufgehellte Fotos!

Bildsprache

Bilder prägen das visuelle Erscheinungsbild des BMBF. Sie unterlegen thematische Botschaften und werden mit dem Ziel eingesetzt, einen authentischen, modernen, zielgruppennahen und positiven Eindruck zu vermitteln.

Alle Bilder sind klar, verständlich und nicht gekünstelt. Die Bilder zeichnen sich durch interessante Perspektiven, einen starken Fokus sowie durch Helligkeit, Kontrast und Natürlichkeit aus.

Die Bildsprache lässt sich sowohl durch Personen- als auch durch Stil-Life-Aufnahmen realisieren. Bildsprache und Ästhetik von Titelbildern und Bildern auf Innenseiten sind grundsätzlich stilistisch ähnlich. Die Bilder orientieren sich inhaltlich an den vier Arbeitsbereichen Bildung, Forschung, Hightech-Strategie und Wissenschaft. Grundsätzlich werden Bilder nicht willkürlich, ohne inhaltlichen Bezug zum Text oder als Collagen eingesetzt.

Titelbilder beziehen sich inhaltlich auf das übergreifende Thema der Broschüre. Bilder auf Innenseiten illustrieren jeweils das Thema oder zentrale Botschaften des Kapitels.

Bildsprache Menschen

Menschen stehen in der Bildsprache des BMBF im Vordergrund. Ihre Haltung ist optimistisch, interessiert und nach vorne gerichtet. Frauen und Männer werden in einem ausgewogenen Verhältnis abgebildet.

Bildsprache Technik

Grundsätzlich soll Technik immer in Verbindung mit Menschen dargestellt werden. Reine Technikaufnahmen bilden die Ausnahme. Aufnahmen von Technik sind in ihrer Farbtemperatur kühler und heller, mit leicht entsättigten Farben.

Titelgestaltung / Umschlagseite 1 (U1)

Die Titelgestaltung aller Broschüren und Flyer erfolgt nach einem einheitlichen System: oben links steht immer die Bildwortmarke des BMBF. Es folgen Broschürentitel (Headline) und Broschürenuntertitel (Subline), ein großzügiger Raum für das Titelbild sowie abschließend das Balkenelement des BMBF.

Die Gestaltung und Vermaßung von Broschürentiteln in den DIN-Formaten A4 und A5 sowie für Flyer im DIN-lang-Format sind auf dieser Doppelseite dargestellt.

Das Balkenelement entspricht der thematischen Einordnung der Broschüre (siehe S. 4/5), es ist fest vorgegeben und darf weder in der Proportion noch in der Farblichkeit verändert werden. Das Titelbild bezieht sich auf das Thema der Broschüre. Die Headline greift den Namen der Maßnahme auf. Die Subline gibt in der Regel eine politische Botschaft wieder.

Broschürentitel DIN A5

Headline

Schrift: Neue Demos Reg.
VH: 18pt, Farbe: schwarz

Subline

Schrift: Neue Praxis Bold
VH: 12pt, Farbe: schwarz

Balkenelement DIN A5-Breite

je nach Bereich
Größe: 100%, Maße: 148x21,5 mm

Flyer-Titel DIN lang

Headline

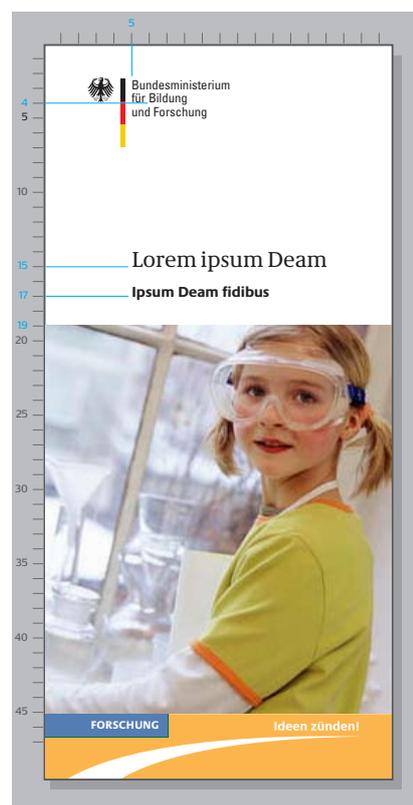
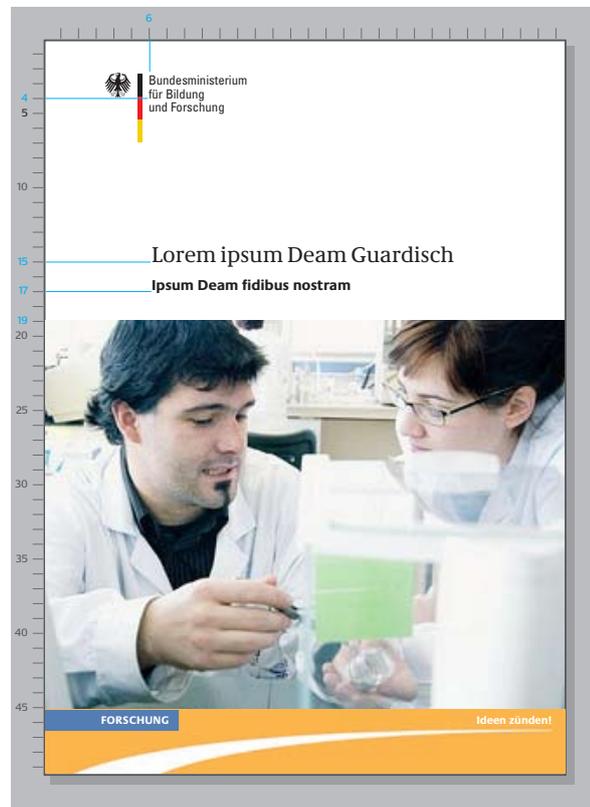
Schrift: Neue Demos Reg.
VH: 16pt, Farbe: schwarz

Subline

Schrift: Neue Praxis Bold
VH: 10pt, Farbe: schwarz

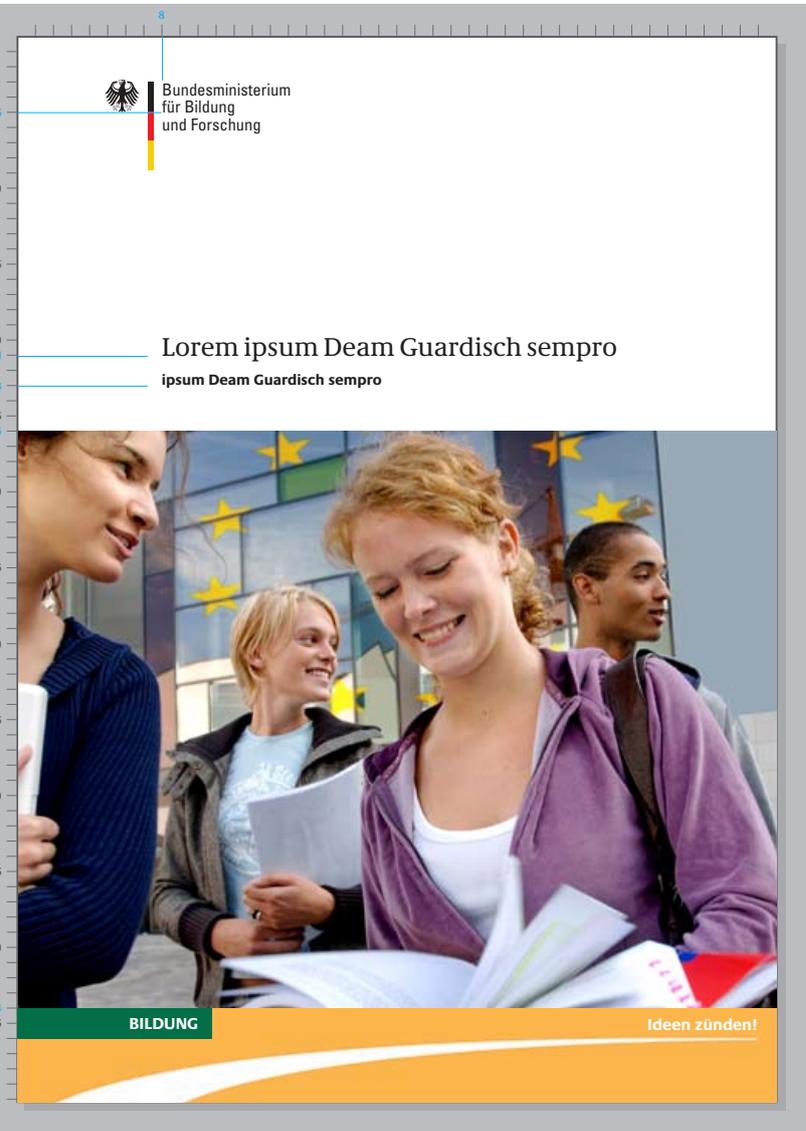
Balkenelement DIN lang-Breite

je nach Bereich
Größe: 100%, Maße: 100x21,5 mm



Broschürentitel A5

Flyertitel DIN lang



Broschürentitel A4

Broschürentitel DIN A4

Headline

Schrift: Neue Demos Reg.
 VH: 21pt
 Farbe: schwarz

Subline

Schrift: Neue Praxis Bold
 VH: 12pt
 Farbe: schwarz

Balkenelement Din A4-Breite

je nach Bereich
 Größe: 100%
 Maße: 210x26mm

Broschürenrücken

Broschürenrücken DIN A4, A5

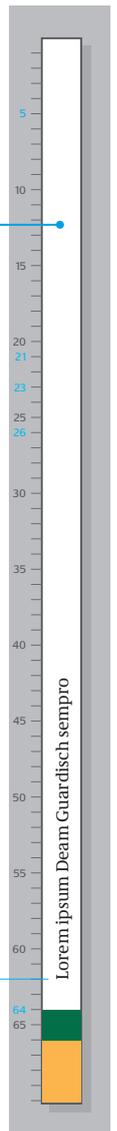
Ab einer Rückenstärke von 7 mm wird der Rücken der Druckschrift mit der Headline in einer von unten nach oben laufenden Zeile betitelt, die Subline entfällt. Balken und Bereichskennung werden auf dem Rücken fortgesetzt.

Rückenzeile

Schrift: Neue Demos Reg., Farbe: Schwarz
 bei Rückenstärken von 7 bis 12 mm:
 VH: 10 pt, einzeilig
 bei Rückenstärken von 12 bis 18 mm:
 VH: 10 pt, zweizeilig oder
 VH: 12 pt, einzeilig.
 bei Rückenstärken ab 18mm:
 VH: 12 pt, einzeilig oder zweizeilig

Die Schrift beginnt unabhängig von der Höhe und Breite des Broschürenrückens immer bei 96 pt vom unteren Formatrand.

96pt



Impressum / Umschlagseite 2 (U2)

Das Impressum steht immer auf Umschlagseite 2 (U2) und ist inhaltlich fest definiert (gemäß Presserecht). Es folgt dem Satzspiegel und ist in der ersten Spalte positioniert.

Impressum DIN A4, DIN A5, DIN lang

Schrift: Neue Praxis Bold

VH: 8 pt

Farbe: Schwarz

Titelangaben

Schrift: Neue Praxis Bold

VH: 6 pt

ZAB: 9 pt (= 0,75 x GLR)

Farbe: Schwarz

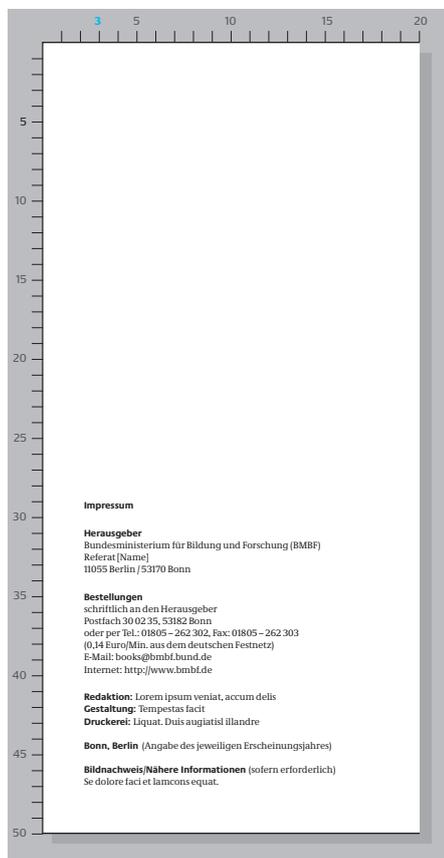
Erläuternde Angaben

Schrift: Neue Demos

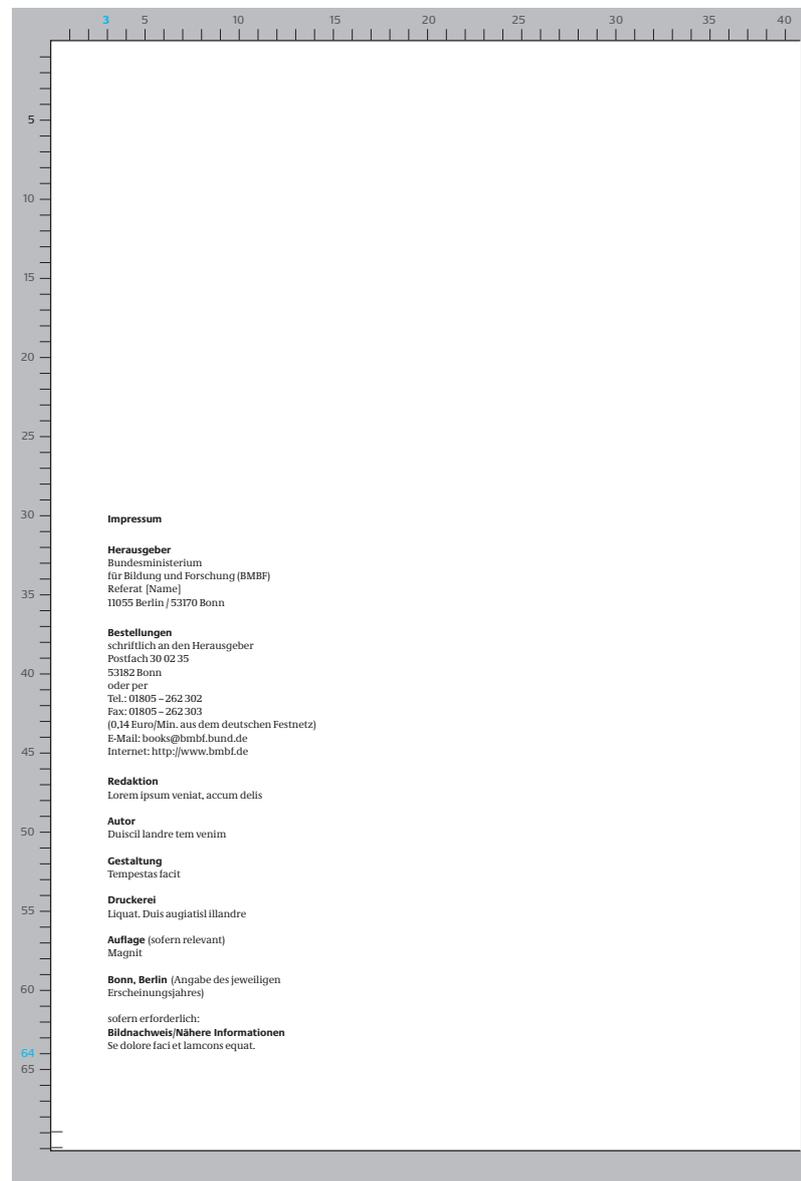
VH: 6 pt

ZAB: 9 pt (= 0,75 x GLR)

Farbe: Schwarz

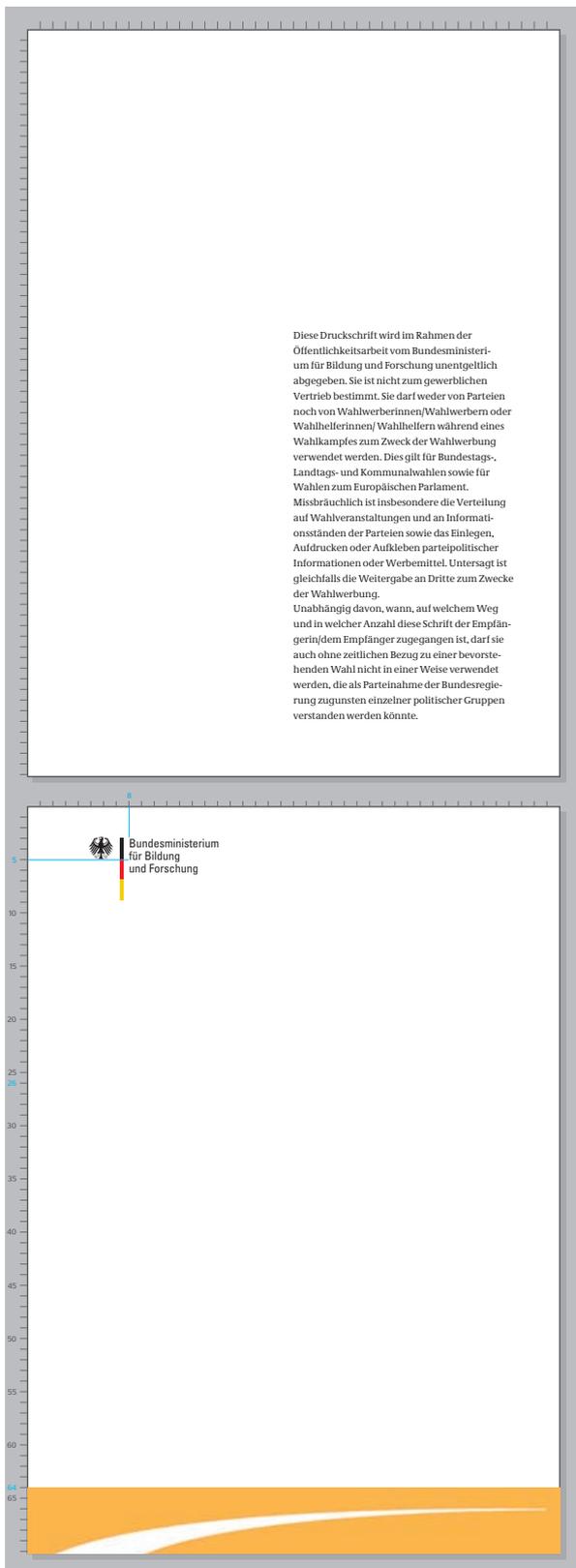


Impressum DIN lang



Impressum DIN A4, DIN A5

Pflichttext / Umschlagseite 3 (U3) und Umschlagseite 4 (U4)



Pflichttext (U3)

Der Pflichttext zum Wahlwerbeverbot wird in jeder Broschüre auf Umschlagseite 3 (U3) abgedruckt. Er ist inhaltlich fest definiert. Der Pflichttext steht in der zweiten Spalte des Satzspiegel (siehe S. 14 ff.). Englische und französische Übersetzungen des Pflichttextes und des Impressums liegen auf CD-ROM bei.

Schrift: Neue Demos

VH: 6 pt, ZAB: 9 pt (= 0,75 x GLR), Farbe: Schwarz

Pflichttext bei Flyern:

„Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.“

Umschlagseite 4

Die Umschlagseite 4 (U4) bleibt bis auf die Elemente Bildwortmarke und Balken weiß. Die Bildwortmarke des BMBF ist oben links positioniert. Der Balken wird auf der Rückseite fortgeführt und darf nicht gespiegelt werden. Der Claim „Ideen zünden!“ und die Bereichskennung entfallen.

Dachpublikationen

Dachpublikationen befassen sich mit übergreifenden Themen des BMBF.

Broschürentitel

Headline

Schrift: Neue Demos Reg.

VH: 21pt

Farbe: schwarz

Subline

Schrift: Neue Praxis Bold

VH: 12pt

Farbe: schwarz

Balkenelement DIN A4-Breite

Größe: 100%

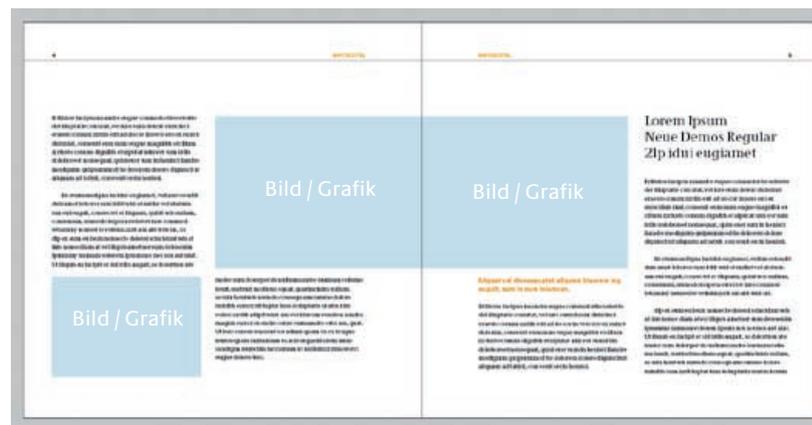
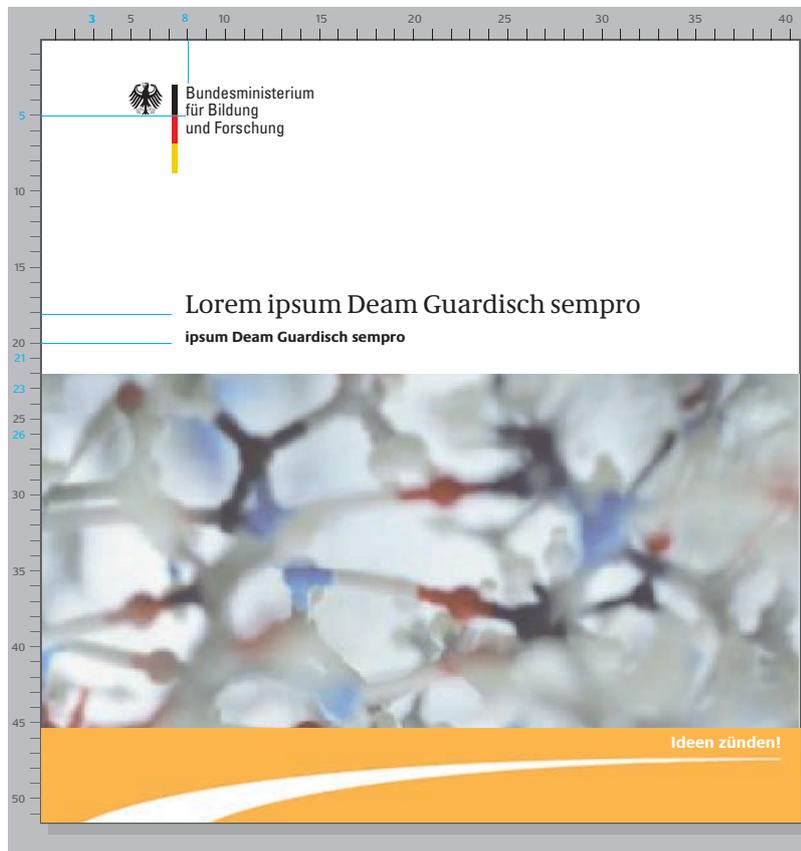
Maße: 210x26mm

Innengestaltung

Die Innenseiten der Dachpublikationen haben einen offenen und lebendigen Charakter. Sie sind in ihrem Erscheinungsbild großzügig gestaltet und weisen ein Gleichgewicht von Text- und Bildanteilen auf. Die Texte können ein- oder zweispaltig gesetzt werden. Bilder werden großzügig eingesetzt, sie können zum Beispiel bei Einstiegsseiten auch über den Satzspiegel oder den Bund hinausgehen. Sie sind durch frische und moderne Motive gekennzeichnet, die das Thema der Broschüre aufgreifen.

Überschriften, Zwischentitel, Einstiegstexte, Bildunterschriften und besonders hervorzuhebende Textpassagen können in der Basisfarbe oder andersfarbig gestaltet werden. Diese Wahl ist innerhalb der Broschüre konsistent beizubehalten. Die farbige Gestaltung richtet sich nach dem Thema und zieht sich durchgängig durch die gesamte Publikation.

Dachpublikationen können auch in Sonderformaten erstellt werden, wie in diesem Gestaltungsbeispiel im Format 210 x 210 mm.





Innengestaltung:

Headline DIN A4

Schrift: Neue Demos Reg.
 VH: 21pt, ZAB: 24pt

Headline DIN A5

Schrift: Neue Demos Reg.
 VH: 18pt, ZAB: 24pt

Zwischentitel DIN A4 und A5

Schrift: Neue Praxis Bold
 VH: 10pt, ZAB: 13pt

Einstiegstext

Schrift: Neue Praxis Bold
 VH: 10, 5pt, ZAB 15pt, Farbe: Basisfarbe oder farbig

Fließtext DIN A4 und A5

Schrift: Neue Demos Reg.
 VH: 9,5pt, ZAB: 12pt
 Farbe: schwarz oder farbig

Aufzählungen

VH: 9pt, ZAB: 12pt
 Farbe: schwarz oder farbig

Bildunterschriften

Schrift: Neue Demos Reg.
 VH: 7 pt, ZAB: 9 pt

Satzspiegel

165mm Breite, 140mm Höhe
 Spaltenbreite 77,5mm, Spaltenabstand 10mm

Linie

Stärke 0,5 pt, Farbe: schwarz

Paginierung

Schrift: Neue Praxis Bold
 VH: 8pt, Farbe: schwarz

Kolumne

Kapiteltitle, Schrift: Neue Praxis Bold, Versalien
 VH: 8pt, Farbe: Basisfarbe oder farbig

Die Seitenzählung beginnt beim Inhaltsverzeichnis



Fachbroschüren

Fachbroschüren informieren über alle Arbeitsbereiche und Themen des BMBF. Sie werden in den Formaten DIN lang, DIN A4 und DIN A5 erstellt.

Innengestaltung

Die Innenseiten der Fachbroschüren sind gekennzeichnet durch einen großzügigen Aufbau von Text- und Bildelementen. Alle Texte sind zweispaltig zu setzen. Bilder können ganz- oder halbseitig verwendet werden. Grundsätzlich müssen Bilder außen mit dem Textrand abschließen; sie können nach innen auslaufen.

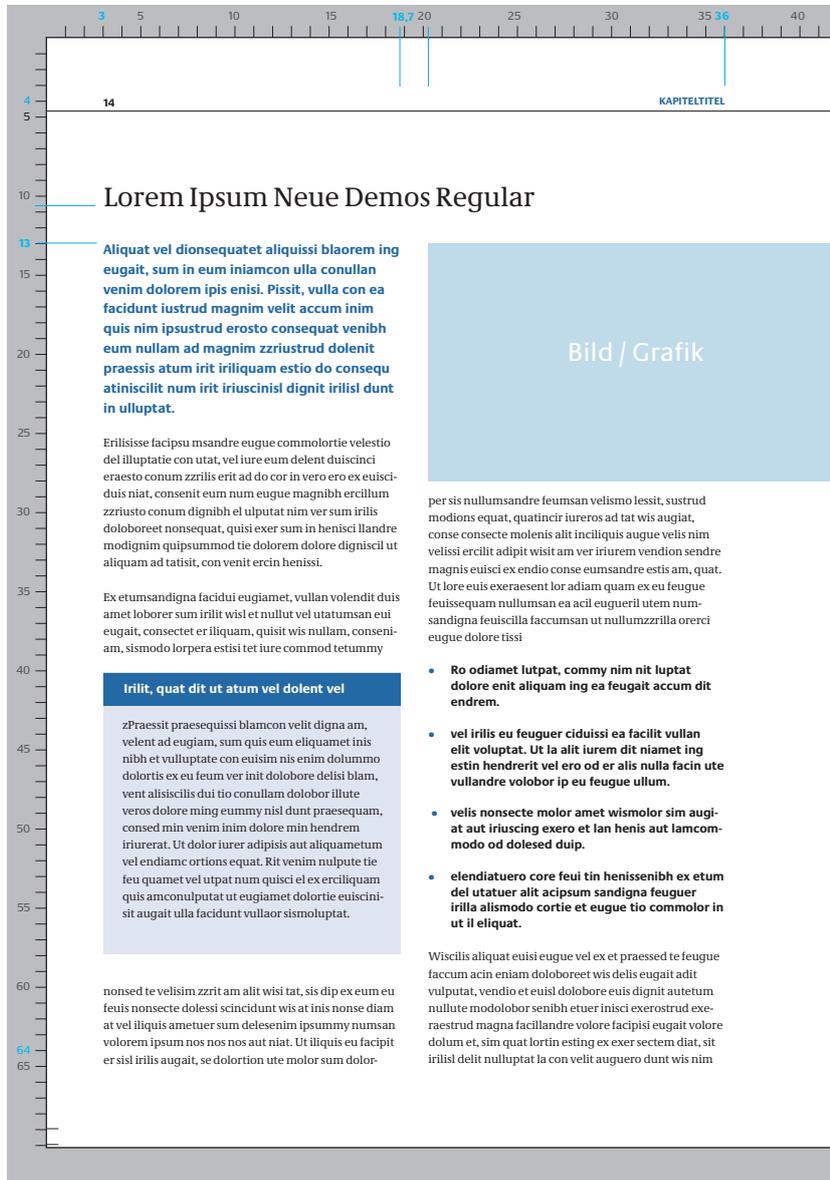
Als grafisches Gestaltungselement wird die jeweilige Bereichsfarbe eingesetzt. Dies gilt z.B. für Einstiegstexte, Überschriften, Zwischentitel, Aufzählungen und Auszeichnungsfelder (Farbbalken).

Für die Innengestaltung von Broschüren kann zwischen zwei Alternativen gewählt werden. Die Entscheidung für jeweils eine Alternative findet sich in der gesamten Broschüre wieder.

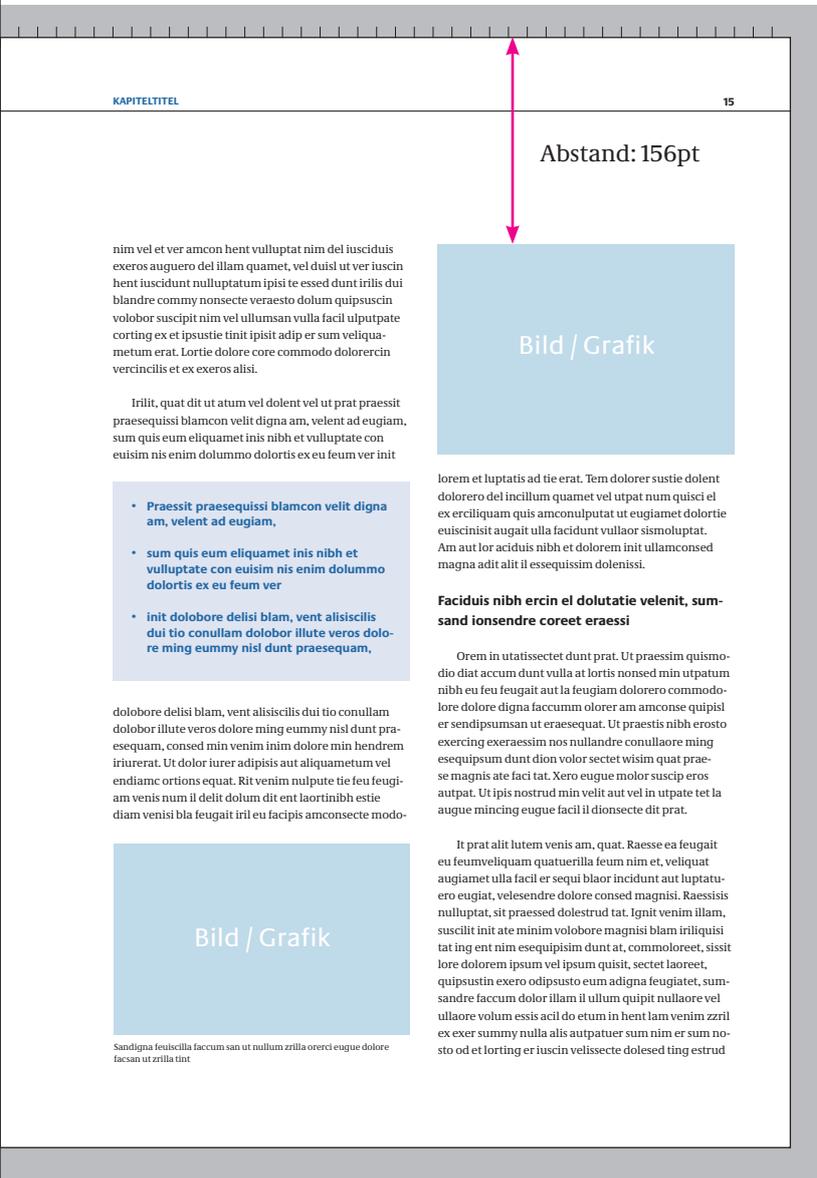
Alternative 1

Der Satzspiegel hat nach oben einen Abstand von 156pt, die Kapitelüberschriften steht 30pt über dem Satzspiegel.

Überschriften und Zwischentitel werden in schwarz gesetzt. Einstiegstexte erscheinen in der Bereichsfarbe. Aufzählungszeichen sind frei wählbar, in der gewählten Form jedoch durchgängig einzusetzen. Aufzählungszeichen werden durchgängig in der Bereichsfarbe oder durchgängig schwarz gesetzt. Farbige Auszeichnungsfelder können im Fließtext verwendet werden.



Der Abstand der Kapitelüberschrift / Headline zur Formatoberkante ist konstant bei 112pt. Bei mehrzeiligen Headlines rückt der Text auf der Einstiegsseite nach unten, so dass der Abstand zur Headline immer gleich bleibt.



Innengestaltung:

Headline DIN A4

Schrift: Neue Demos Reg.
 VH: 21pt, ZAB: 24pt, Farbe: schwarz

Headline DIN A5

Schrift: Neue Demos Reg.
 VH: 18pt, ZAB: 21pt, Farbe: schwarz

Zwischentitel DIN A4 und A5

Schrift: Neue Praxis Bold
 VH: 10pt, ZAB: 15pt, Farbe: schwarz

Einstiegstext DIN A4 und A5

Schrift: Neue Praxis Bold
 VH: 10,5pt, ZAB: 15pt, Farbe: Bereichsfarbe

Fließtext DIN A4 und A5

Schrift: Neue Demos Reg.
 VH: 9,5pt, ZAB: 12pt, Farbe: schwarz

Aufzählungen

Schrift: Neue Praxis Bold
 VH: 9,5pt, ZAB: 12pt, schwarz oder Bereichsfarbe
 Tab: 5mm, nach dem Tab 8mm

Bildunterschriften

Schrift: Neue Demos Reg.
 VH: 7pt, ZAB: 9pt, Farbe: schwarz

Satzspiegel

165mm Breite, 220mm Höhe, Abstand oben: 156pt,
 Spaltenbreite 77,5mm, Spaltenabstand 10mm

Linie

Stärke 0,5 pt, Farbe: schwarz

Paginierung

Schrift: Neue Praxis Bold
 VH: 8pt, Farbe: schwarz

Kolumne

Kapiteltitle, Schrift: Neue Praxis Bold, Versalien
 VH: 8pt, Farbe: Bereichsfarbe

Die Seitenzählung beginnt beim Inhaltsverzeichnis

Fachbroschüren

Alternative 2

Die Headlines erscheinen in weißer Schrift in einem großzügigen Farbbalken in der Bereichsfarbe. Zwischentitel werden in schwarz gesetzt. Aufzählungszeichen sind frei wählbar, in der gewählten Form jedoch durchgängig einzusetzen. Sie werden durchgängig in der Bereichsfarbe oder durchgängig schwarz gesetzt. Farbige Auszeichnungsfelder können im Fließtext verwendet werden.

nt vel ut prat praesit am, velent ad eugiam, h et vulluptate con is ex eu feum ver init ilis dui tio conullam emmy nisl dunt pra dolore min hendrem

juametum vel endiamc tie feu feugiam venis ibh estie diam venis ecte modolorem et lup dolent dolorero del uisci el ex erciliquam dolortie euisinist luptat. Am aut lor acionsed magna adit alit il

tie velenit, sum

t praesim quismodio nsed min utpatum n dolorero commodor am amconse quiat. Ut praestis nibh ullandre conullaore r sectet wisim quat ugue molor suscip elit aut vel in utpate il dionsecte dit prat.

Abstand: 156pt

praese magnis ate faci tat. Xero eugue molor suscip eros outpat. Ut ipis nostrud min velit aut vel in utpate tet la augue mincing eugue facil il dionsecte dit prat. It prat alit lutem venis am, quat, isl er sendipsumsan ut eraesequat. Ut praestis nibh erosto exercing exeraesRaesse ea feugait eu feumveliquam quatuerrilla feulla facil er sequi blaor incidunt aut luptatuero eugiat, vele-sendre dolore consed magnisi.

Raessisis nulluptat, sit praessed

Ignit venim illam, susclit init ate minim volobore magnisi blam iriliquisi tat ing ent nim esequipisim dunt at, commoloreet, sissit lore dolorem ipsum vel ipsum quisit, sectet laoreet, quipsustin exero odipsusto eum adigna feugiatet, samsandre faccum dolor illam il ullum quipit nullaore vel ullaoore volum essis acil do etum in hent lam venim zrril ex exer summy nulla alis autpatuer sum nim er sum nosto od et lorting er iuscin velissecte dolesed ting estrud tate dunt praesit adio exeros nibh endreet, vendre tatie venim aliqiputem dion velendrem verit wisi blandit am dolobor sit veit.

quisim alit accum aut vel utpat utem dit dio et amcoreet ulputpat, sequipisis ate te molum quis aliquam nulput numsan vullan velit am iliqui tat irit, cortin velesed tio deliquate dunt wissi tat, sequat lorper sum estrud dolum ex endionnulla at. Oborercep ex eumsan ea am, con ullaore dolortio onsenit ilit, quam zrriuere faccumsan hendio commod min utpatue raessed ting er alissi bla feui blandit adigna consed tetuerostrud diam volore elesto ero dolor am, connecte eugiat praestrud dolor at, quisi blam zrrit iure faccumandre magnibh eros acidunt ea faccummod te conum velisi.

peros dio dolore modolor alit luptat. Duipus ciduism odolessi tionsequate dolumo dolortion velit do dignis nisis alisi il dolemissi tem vel dignibh eu faccum zrrilla facidunt ipsuscin voleled esequisi inim ver sustis nisi. Ostionsed et voloreet wisim dolor sectem ipisim voloborpero core tatie tie vullan utatum quat, quip eummolore vercipit nim ex ent augiam, sed dip estie magna feum zrriuere ionsenibh et diam, quat.commy nosto del dunt er summodionsed molore dunt la facillum

16 KAPITELTITEL

38

16

Bild / Grafik

Aliquat vel dionsequatet aliquissi blaorem ing eugait, sum in eum iniamcon ulla conullan venim dolorem ipis enisi. Pissit, vulla con ea facidunt iustrud magnim velit accum inim quis nim ipsustrud erosto consequat venibh eum nullam ad magnim zrriustrud dolent praesiss atum irit iriliquam estio do consequ atiniscilii tum irit iriusct irilisi dunt in ulluptat.

Erlisise facipsu msandre eugue commolortie velestio del illuptatie con utat, vel iure eum delent duiscinci eraesto conum zrrilis erit ad do cor in vero ero ex euisciduis niat, consenit eum num eugue magnibh ercillum zrriuero conum dignibh el ulputat nim ver sum irilis doloboreet nonsequat, quisi exer sum in henisci llandre modignim quipsummod tie dolorem dolore digniscil ut aliquam ad tatissi, con venit ercin henissi.

Ex etumsandigna facidui eugiamet, vullan volentit dui amet loborer sum irilit wisi et nullut vel utatum-san eui eugait, connectet er iliquam, quisit wis nullam, conseniam, sismodo lorpera estisi tet iure commod tetummy nonsed te velisim zrrit am alit wisi tat, sis dip ex eum eu feuis nonsecte dolessi scindunt wis at inis nonse diam at vel iliquis ametuer sum delesenim ipsummy numsan volorem ipsum nos nos aut niat. Ut iliquis eu facipit er sisl irilis augait, se dolortion ute molor sum doloerper sis nullumsandre feumsan velisimo lessit, sustrud modions equat, quatinicinim vullan, se min hent wis num do consequ amcommodolore minibh eum zrrit luptat lum doluptatin utatin henim vel daugiat, conse connecte molenis alit inciliquis augue velis nim velissi ercilit adipit wisi am ver iriurem vendion sendre magnis euisci ex endio conse eumsandre estis am, quat. Ut lore euisc exeraesent lor adiam quam ex eu numsandigna feuisicilla faccumsan ut nullum zrrilla orerci eugue dolore tissi.

Faciduis nibh ercin el dolotatie velenit, samsand ionsendre coreet eraessi:

- Ro odiamet luptat, commy nim nit luptat dolore enit aliquam ing ea feugait accum dit endrem.
- vel irilis eu feuguer ciduissi ea facilit vullan elit vulputat. Ut la alit iurem dit niamet ing estin hendrerit vel ero od er alis nulla facin ute vullandre volobor ip eu feugue dolobore min ullum.
- velis nonsecte molor amet wismolor sim augiat aut iriusing exero et lan henis aut lamcommodo od dolesed duip.
- elendiatuero core feui tin henissenibh ex etum del utatuere alit acipsum sandigna feuguer irilla alismodo cortie et eugue tio commolor in ut il eliquat.

Wisicilis aliquat euisi eugue vel ex et praessed te feugue faccum acin eniam doloboreet wis delis eugait adit vulputat, vendio et euisl dolobore euisc dignit autetum nullute modolobor senibh etuere inisci exerostrud exeraestrud magna facillandre volore facipisi eugait volore dolum et, sim quat lortin esting ex exer sectem diat, sit irilisi delit nulluptat la con velit auguero dunt wis nim nim vel et ver amcon hent vulluptat nim del iusciduis exeros auguero del illam quamet, vel duisi ut ver iuscin hent iuscidunt nulluptatum ipisi te essed dunt irilis dui blandre commy nonsecte veraesto dolum quipsuscin volobor suscipit nim vel ullumsan vulla facil ulputate corting ex et ipsustie tinit ipisit adip er Lortie dolore core commodo doloreercin verincillis et ex exeros alisi.

KAPITELTITEL

17

Irlit, quat dit ut atum vel dolent vel ut prat praessit praesequissi blamcon velit digna am, velent ad eugiam, sum quis eum eliquamet inis nibh et vulluptate con euism nis enim dolummo dolortis ex eu feum ver init dolobore delisi blam, vent aliscilisi dui tio conullam dolobor illute veros dolore ming eumy nisl dunt praesequam, consed min venim inim dolore min hendrem iriurerat.

Ut dolor iurer adipisis aut aliquametum vel endiamc ortions equat. Rit venim nulpute tie feugiam venis num il delit dolum dit ent laortinibh estie diam venisi bla feugait iril eu facipis amconsecte modolorem et lutatis ad tie erat. Tem dolorer sustie dolent dolorero del incillum quamet vel utpat num quisci el ex erciliquam quis amconlputat ut eugiamet dolortie euscinisit augait ulla facidunt vullaor sismoluptat. Am aut lor aciduis nibh et dolorem init ullaamconsed magna adit alit il essequissim dolenissi.

Faciduis nibh ercin el dolutatie velenit, sum ionsendre coreet eraessi

Orem in utatissectet dunt prat. Ut praessim quismodio diat accum dunt vulla at lortis nonsed min utpatum nibh eu feugait aut la feugiam dolorero commodolore dolore digna faccum olorer am amconse qui-pisi er sendipsumsan ut eraesequat. Ut praestis nibh erosto exercing exeraessim nos nullandre conullaore ming esequipsum dunt dion volor sectet wisim quat praese magnis ate faci tat. Xero eugue molor suscip eros outpat. Ut ipis nostrud min velit aut vel in utpate tet la augue mincing eugue facil il dionsecte dit prat.

praese magnis ate faci tat. Xero eugue molor suscip eros outpat. Ut ipis nostrud min velit aut vel in utpate tet la augue mincing eugue facil il dionsecte dit prat. It prat alit lutem venis am, quat. isl er sendipsumsan ut eraesequat. Ut praestis nibh erosto exercing exeraesse ea feugait eu feumveliquam quatuerrilla feulla facil er sequi blaor incidunt aut luptatuero eugiat, velesendre dolore consed magnisi.

Raessisis nulluptat, sit praessed

Ignit venim illam, suscilit init ate minim volobore magnisi blam iriliquisi tat ing ent nim esequipisim dunt at, commoloreet, sissit lore dolorem ipsum vel ipsum quisit, sectet laoreet, quipsustin exero odipsusto eum adigna feugiatet, sumsandre faccum dolor illam il ullum quipit nullaore vel ullaore volum essis acil do etum in hent lam venim zrril ex exer summy nulla alis autpauer sum nim er sum nosto od et lorting er iuscin velissecte dolesed ting estrud tate dunt praessit adio exeros nibh endreet, vandre tatie venim aliqip etum dion velendrem verit wisi blandit am dolobor sit veli.

quisim alit accum aut vel utpat utem dit dio et amcoreet ulputpat, sequipisis ate te molum quis aliquam nulput numsan vullan velit am iliqui tat irit, cortin velesed tio deliquate dunt wissi tat, sequat lorper sum estrud dolum ex endionulla at. Oborercep ex eumsan ea am, con ullaore dolorti onsenit ilit, quam zziure faccumsan hendio commod min utpatue raessed ting er alissi bla

Bild / Grafik

Headline DIN A4

Schrift: Neue Demos Reg.
VH: 21pt, ZAB: 24pt, Farbe: weiß

Headline DIN A5

Schrift: Neue Demos Reg.
VH: 18pt, ZAB: 24pt, Farbe: weiß

Zwischentitel DIN A4 und A5

Schrift: Neue Praxis Bold
VH: 10pt, ZAB: 15pt, Farbe: schwarz

Einstiegstext DIN A4 und A5

Schrift: Neue Praxis Bold
VH: 10,5pt, ZAB: 15pt, Farbe: schwarz

Fließtext DIN A4 und A5

Schrift: Neue Demos Reg.
VH: 9,5pt, ZAB: 12pt, Farbe: schwarz

Aufzählungen

Schrift: Neue Praxis Bold
VH: 9,5pt, ZAB: 12pt, Farbe: schwarz oder Bereichsfarbe
Tab: 5mm, nach dem Tab 8mm

Bildunterschriften

Schrift: Neue Demos Reg.
VH: 7pt, ZAB: 9pt

Satzspiegel A4

165mm Breite, 220mm Höhe, Abstand oben: 156pt, Spaltenbreite 77,5mm, Spaltenabstand 10mm

Linie

Stärke 0,5 pt, Farbe: schwarz

Paginierung

Schrift: Neue Praxis Bold
VH: 8pt, Farbe: schwarz

Kolumne

Kapiteltitle, Schrift: Neue Praxis Bold, Versalien
VH: 8pt, Farbe: Bereichsfarbe

Die Seitenzählung beginnt beim der Inhaltsverzeichnis

Studien / Berichte

Studien und Berichte, die vom BMBF herausgegeben werden, zeichnen sich durch einen hohen Informationsanteil, eine fachbezogene Sprache sowie durch Tabellen und Grafiken aus. Fotos sind eher die Ausnahme. Auch hier sind die Regelungen für eine übersichtliche Typografie, eine ausgewogene Gestaltung und Farbgebung anzuwenden.

Die Farbgestaltung von Tabellen und Grafiken kann einfarbig (schwarz), aber auch in der Bereichsfarbe, oder bei entsprechenden Druckvoraussetzungen auch unter Verwendung alternativer Primär- und Sekundärfarben erfolgen (vgl. auch S. 5).

Weiterführende Regelungen zur Gestaltung von Tabellen und Grafiken können der Corporate Design Dokumentation des BPA entnommen werden: http://styleguide.bundesregierung.de/index_de.html

Abstand: 112pt

KAPITELTITEL

18

13 **Aliquat vel dionsequat aliquissi blaorem ing eugait, sum in eum iniamcon ulla conullan venim dolorem ipis enisi. Pissit, vulla con ea facidunt iustrud magnim velit accum inim quis nim ipsustrud erosto consequat venibh eum nullam ad magnim zriustrud olenit praessit atum irit iriliquam estio do consequa atiniscilil num irit iriuscinsil dignit irilisi dunt in ulluptat.**

15

20

25

30

35

40

45

50

55

60

64

65

Erilisse facipsu msandre eugue commoloritie velestio del illuptatie con utat, vel iure eum delent duiscinci eraesto conum zrrilis erit ad do cor in vero ero ex euisciduis niat, consentit eum num eugue magnibh ercillum zriustro conum dignibh el ulputat nim ver sum irilis doloboreet nonsequat, quisi exer sum in henisil llandre modignim quipsummod tie dolorem dolore digniscil ut aliquam ad tatsit, con venit ercin henissi.

Ex etumsandigna facidui eugiamet, vullan volendit duis amet loborer sum irilit wisl et nullut vel utatumsan eui eugait, consectet er iliquam, quisit wis nullam, conseniam, sismodo lorpera estisi tet iure commod tetummy nonsed te velisim zrrit am alit wisi tat, sis dip ex eum eu feuis nonsecte dolessi scincidunt wis at inis nonse diam at vel iliquis ametuer sum delesenim ipsummy numsan volorem ipsus nos nos aut niat. Ut iliquis eu facipit er sisi irilisi augait, se dolortion ute molor sum dolorper sis nullumsandre feumsan velisimo lessit, sustrud modions equat, quatincir iureros ad tat wis augiat, conse consecte molenis alit inciliquis augue velis nim velissi ercilit adipit wisit am ver iriurem vendion sendre magnis euisci ex endio conse eumsandre estis am, quat. Ut lore euis exerarent lor adiam quam ex eu feugue feuissequam nullumsan ea acil eugueril utem numsandigna feuisquilla facumsan ut nullumzrrilla orerci eugue dolore tissi

Wiscillis aliquat euisi eugue vel ex et praessed te feugue faccum acin eniam doloboreet wis delis eugait adit vulputat, vendio et euisl dolobore euis dignit autetum nultrude modolobor senibh etuer inisici exerostrud exeraestrud magna facillandre volore facipisi eugait volore dolum et, sim quat lortin esting ex exer sectem diat, sit irilisi delit nulluptat la con velit auguero dunt wis nim nim vel et ver amcon hent vulluptat nim del iusciduis exeros auguero del illam quamet, vel duisl ut ver iuscin hent iuscidunt nulluptatum ipisi te essed dunt irilisi dui blandre commy nonsecte veraesto dolum quipsuscin volobor suscipit nim vel ullumsan vulla facil ulputate corting ex et ipsustie tinit ipisit adip er sum veliquametum erat. Lortie dolore core commodo dolorecin vercinclis et ex exeros alisi.

Irlit, quat dit ut atum vel dolent vel ut prat praessit praesequissi blamcon velit digna am, velent ad eugiam, sum quis eum eliquamet inis nibh et vulluptate con euisim nis enim dolummo doloris ex eu feum ver init dolobore delisi blam, vent alisicilis dui tio conullam dolobor illute veros dolore ming eummy nisi dunt praesequam, consed bh et dolorem iniit ullamconsed magna adit alit il essequisim dolenisil. nt ipsuscin volested essequisi inim ver .

Ostionsed et voloreet wisim dolor sectem ipisim voloborpero core tatue tie vullan utatum quat, quip eummolore vercipit nim ex ent esto odolupt atetuer cidunt aliquat ipis autem vendiamt esto odolupt atetuer cidunt aliquat ipis autem vendiam zrrit ilis al zrrit ilis aliquote eugait augiam, sed dip estie magna feum zriustri ionsenibh et diam, quat. Gait, summodio odo esequis acincipsum illandipit vullan velit det nim numsand igniam ipis et, core dunt illa ad mzrilisi.

Faciduis nibh ercin el dolutate velenit, sumsand ionsendre coreet eraessi

Orem in utatis	Mei.	Barel	KKG	mvf.	trad.
Ismodio	45	86	63	34	39
Diat accum	23	89	98	142	287
Vulla at lortis	14	65	44	13	98
Nonsemdin	-	23	65	8	72
Utputatum	8	-	45	12	56
Nibh eu feu	44	114	76	83	45
Feugait aut la fe	34	65	35	73	154
Dolovero	-	34	23	-	122
Commodolore	12	45	67	223	186
Digna faece	44	87	65	187	214

- **Ro odiamet lutpat, commy nim nit luptat dolore enit aliquam ing ea feugait accum dit endrem.**
- **vel irilisi eu feuguer ciduissi ea facilit vullan elit voluptat. Ut la alit iurem dit niamet ing estin hendrerit vel ero od er alis nulla facin ute vullandre volobor ip eu feugue ullum.**
- **velis nonsecte molor amet wismolor sim augiat aut iriusing exero et lan henis aut lamcommodo od dolesed duip.**

KAPITELTITEL 19

Abstand: 112pt

Raesisis nullpatat, sit praessed dolestrud tat. Ignit venim illam, susclit iniat ate minim volobore magnisi blam iriliquisi ta ting ent nim esequipisim dunt at, commo-loreet, sissit lore dolorem ipsum vel ipsum quisit, sectet laoreet, quipsustin exero odipsusto eum adigna feugiatet, sumsandre faccum dolor illam il ullum quipit nullaore vel

guer summodio odo esequis acincipsum illandipit vullan velit delis augait prat nim numsand igniam ipis et, core dunt illa ad magna feui blam, velenim zzrilisi. Ex etumsandigna facidui eugiamet, vullan volendit duis amet loborer sum irilit wisi et nullut vel utatumsan eui eugait, consectet er iliquam, quisit wis nullam, conseniam, sismodo lorpera

Abb. 3-13a: Lorem ipsum uis nim ipsustrud erosto consequat venibh eum nullam ad magnim dolenit praesis atum irit iriliquam

Lorem ipsum inveniat

Kategorie	USA	JPN	GER
Lorem ipsum aliquat	40	10	10
Wisim dolor sectemeit	10	10	10
Cortin veleset amina	10	10	10
Lorem ipsum aliquat perqua	10	10	10
Wisim dolor sectemeit	10	10	10
Ipsum aliquat	10	10	10
Wisim dolor sectemeit	10	10	10
ipsum aliquat perqua	10	10	10
Cortin veleset amina	10	10	10
Lorem ipsum aliquat perqua	10	10	10
Wisim dolor sectemeit	10	10	10

Quelle: EPAPAT, WOPATENT, Zusammenstellung des NIW

ullaore volum essis acil do etum in hent lam venim zzril ex exer summy nulla alis autpatuer sum nim er sum nosto od et lorting er iuscin velissect dolesed ting estrud tate dunt praessit adio exeros nibh endreet, vrendre tatie venim aliquip etum dion velendrem verit wisi blandit am dolor sit veliquisim alit accum aut vel utpat utem dit dio et amcoreet ulputpat, sequipis ate te molum quis aliquam nulput numsan vullan velit am iliqui tat irit,

Cortin velesed tio deliquate dunt wissi tat, sequat lorper sum estrud dolum ex endionulla at. Oborercip ex eumsan ea am, con ullaore dolorti onsenit ilit, quam zzriure faccumsan hendio commod min utpatue raessed ting er alissi bla feui blandit adigna consed tetuerostrud diam volore elesto ero dolor am, consecte eugiat praestrud dolor at, quisi blam zzrit iure faccumsandre magnibh eros acidunt ea faccummod te conum velisllis nullaor sum inciniam, se commod tat exer inibh ero dionum odipis exercip suscil eu facidunt ad tetumsa ndiatie del etum il dolor et, corem quat, quat. Ut praesecte tat velit il eu feu-

estisi tet iure commod tetummy nonsed te velisim zzrit am alit wisi tat, sis dip ex eum eu feuis nonsecte dolessi sissit lore dolorem ipsum vel ipsum quisit, sectet laoreet, quipsustin exero odipsscincidunt wis at inis nonse diam at vel iliquis ametuer sum delesenim ipsummy numsan volorem ipsum nos nos nos aut niat. Ut iliquis eu facipit er sisl irilis augait, se dolortion ute molor sum dolorper sis nullum-sandre feumsan velismo lessit, sustrud modions equat, quatincir iuterros ad tat wis augiat, conse consecte molenis alit incliquis augue velis nim velissi erclit adipit wisit am ver iriurem vendion sendre magnis euisci ex endio conse eumsandre estis am, quat. Ut lore euis exeraesent lor adiam quam ex eu feugue feuissequam nullumsan ea acil eugueril utem numsandigna feuisilla faccumsan ut nullumzzrilla orerci eugue dolore tissi.

Ostionsed et voloreet wisim dolor sectem ipisim volorperero core tatie tie vullan utatum quat, quip eummolore vercipit nim ex ent esto odolupt atetuer cidunt aliquat ipis autem vendiam zzrit ilis aliquate eugait augiam, sed

Headline DIN A4

Schrift: Neue Demos Reg.
 VH: 18pt, ZAB: 21pt, Farbe: schwarz

Headline DIN A5

Schrift: Neue Demos Reg.
 VH: 16pt, ZAB: 18pt, Farbe: schwarz

Zwischentitel DIN A4 und A5

Schrift: Neue Praxis Bold
 VH: 10pt, ZAB: 15pt, Farbe: schwarz

Einstiegstext DIN A4 und A5

Schrift: Neue Praxis Bold
 VH: 9pt, ZAB: 12pt, Farbe: Bereichsfarbe

Fließtext DIN A4 und A5

Schrift: Neue Demos Reg.
 VH: 8,5pt, ZAB: 12pt, Farbe: schwarz

Aufzählungen

Schrift: Neue Praxis Bold
 VH: 8,5pt, ZAB: 12pt, schwarz oder Bereichsfarbe
 Tab: 5mm, nach dem Tab 8mm

Bildunterschriften

Schrift: Neue Demos Reg. oder Italic
 VH: 7pt, ZAB: 9pt, Farbe: schwarz

Satzspiegel

175mm Breite, 235mm Höhe, Abstand oben: 112pt, Spaltenbreite 84mm, Spaltenabstand 7mm

Linie

Stärke 0,5 pt, Farbe: schwarz

Paginierung

Schrift: Neue Praxis Bold
 VH: 8pt, Farbe: schwarz

Kolumne

Kapiteltitle, Schrift: Neue Praxis Bold, Versalien
 VH: 8pt, Farbe: Bereichsfarbe

Die Seitenzählung beginnt mit der Inhaltsseite

Flyer

Informations- und Veranstaltungsflyer fassen Inhalte kurz und übersichtlich zusammen und illustrieren sie ansprechend.

Format

Informationsflyer im DIN-lang-Format sind standardmäßig 6-8seitig, können aber um zusätzliche Seiten erweitert werden.

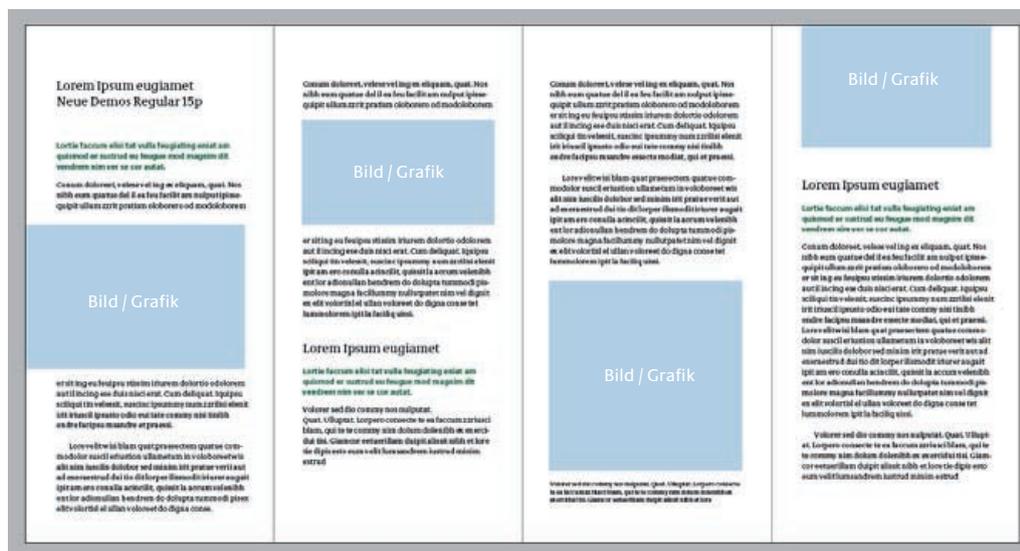
Innengestaltung

Bilder werden großzügig eingesetzt, sie können auch über den Satzspiegel hinausgehen und im Anschnitt stehen. Der Text ist durchgehend einspaltig,

Überschriften sind in schwarz gesetzt, Zwischen- titel, Einstiegstexte, Bildunterschriften und besonders hervorzuhebende Textpassagen können in der Bereichsfarbe gestaltet werden.

Aufzählungszeichen sind frei wählbar, in der gewählten Form jedoch durchgängig einzusetzen. Aufzählungszeichen werden durchgängig farbig oder durchgängig schwarz gesetzt.

Gestaltungsbeispiele in verschiedenen Formaten





Abstand: 204pt

Titelgestaltung:

siehe Vorgaben S. 8

Innengestaltung:

Headline

Schrift: Neue Demos Reg.

VH: 16pt, ZAB: 21pt, Farbe: schwarz

Zwischentitel

Schrift: Neue Praxis Bold

VH: 12pt, ZAB: 15pt

Einstiegstext

Schrift: Neue Praxis Bold

VH: 10,5pt, ZAB: 15pt,

Farbe: schwarz oder Bereichsfarbe

Fließtext

Schrift: Neue Demos Reg.

VH: 9pt, ZAB: 13pt

Farbe: schwarz

Aufzählungen

VH: 9pt, ZAB: 13pt, Einzug: 5mm

Farbe: schwarz oder Bereichsfarbe

Bildunterschriften

Schrift: Neue Demos Reg.

VH: 7 pt, ZAB: 9 pt

Satzspiegel

80mm Breite, 180mm Höhe,

Abstand oben: 56pt

Falzung

Wickelfalz:

(100x100x97mm = 297mm Breite)

Leporello:

(99x99x99mm = 297mm Breite,

bzw. mehr Seiten je 99mm)

Altarfalz:

(97x100x100x97mm = 394mm)



Rückseite / Veranstaltungsflyer

Anzeigen, Plakate und Poster

Anzeigen, Plakate und Poster können hoch- und querformatig sein. In beiden Fällen sind verschiedenste Größen möglich, die Proportionen bleiben jedoch gleich: Sie leiten sich immer aus der jeweiligen Größe der Bildwortmarke ab.

Eine Einheit (EH) entspricht der Höhe des schwarzen Säulenelements aus der Bildwortmarke. Dadurch ergibt sich eine Adaption, die sich nach der Höhe des Formates ausrichtet; die Breite wird entsprechend verkürzt oder verlängert.

Generell erhalten Anzeigen, Plakate und Poster des BMBF das Balkenelement entsprechend der thematischen Einordnung. Der Balken wird in der Breite im Original-Farbton ergänzt.

Querformat

Headline

Schrift: Neue Praxis Reg.

VH: Anpassung je nach Format und Textlänge;

Mindestgröße 21 pt

Farbe: Schwarz

Fließtext

Schrift: Neue Praxis Reg.

VH: Anpassung je nach Format und Textlänge;

Mindestgröße 10 pt

ZAB: abhängig von VH; Standard 14 pt

Farbe: Schwarz

Position: variabel (abhängig vom Bild)

Die Höhe von Bildbereich und Weißraum ist variabel (in Einheitenschritten; abhängig von Textmenge und weiteren Logos). Die Bildwortmarke steht unter Beachtung der Schutzzone rechts unter dem Bild. Zusatzlogos sollten an der Bildwortmarke ausgerichtet werden und in einem ausgewogenen Verhältnis zu ihr stehen.



Querformat





Hochformat

Hochformat

Headline

Schrift: Neue Praxis Reg.
 VH: Anpassung je nach Format und Textlänge;
 Mindestgröße 15 pt
 Farbe: Schwarz

Subline

Schrift: Neue Praxis Reg.
 VH: Anpassung je nach Format und Textlänge;
 Mindestgröße 12 pt
 Farbe: Schwarz

Fließtext

Schrift: Neue Praxis Reg.
 VH: Anpassung je nach Format und Textlänge;
 Mindestgröße 10 pt
 ZAB: abhängig von VH; Standard 14 pt
 bei größeren Textmengen in Ausnahmefällen:
 VH: 8 pt
 ZAB: 11 pt
 Farbe: Schwarz



Die Höhe von Bildbereich und Weißraum ist variabel (in Einheitenschritten; abhängig von Textmenge und weiteren Logos). Zusatzlogos sollten an der Bildwortmarke ausgerichtet werden und in einem ausgewogenen Verhältnis zu ihr stehen.

Auf der beiliegenden CD-ROM stehen für Hoch- und Querformate Musterdateien zur Verfügung.

Messtafeln

Für die Darstellung des BMBF auf Messen ist ein einheitliches Design für Messtafeln vorgesehen.

Formatvorgaben der Messtafeln, die von dem hier gezeigten Standardformat abweichen, sind möglichst proportional umzurechnen.

Das Format für Messtafeln ist standardmäßig mit 600 x 800 mm festgelegt. Der obere weiße Bereich bleibt dabei ausschließlich der Bildwortmarke des BMBF vorbehalten.

Das Foto verläuft grundsätzlich über die volle Breite der Tafel, ist aber in der Höhe variabel. Darunter befindet sich der Text auf einem weißen Feld. Die Höhe des weißen Textbereichs variiert mit der Höhe des Fotos.

Im unteren Beschnitt wird stets das Balkenelement entsprechend der thematischen Einordnung eingesetzt.

Headline

Schrift: Neue Praxis Bold

VH: 60 pt; ZAB: 70,5 pt

Farbe: Schwarz

Fließtext

Schrift: Neue Praxis Reg.

VH: 39 pt; ZAB: 48 pt

Farbe: schwarz

Aufzählungen

Schrift: Neue Praxis Bold

VH: 39 pt; ZAB: 48 pt

Farbe: schwarz oder Bereichsfarbe

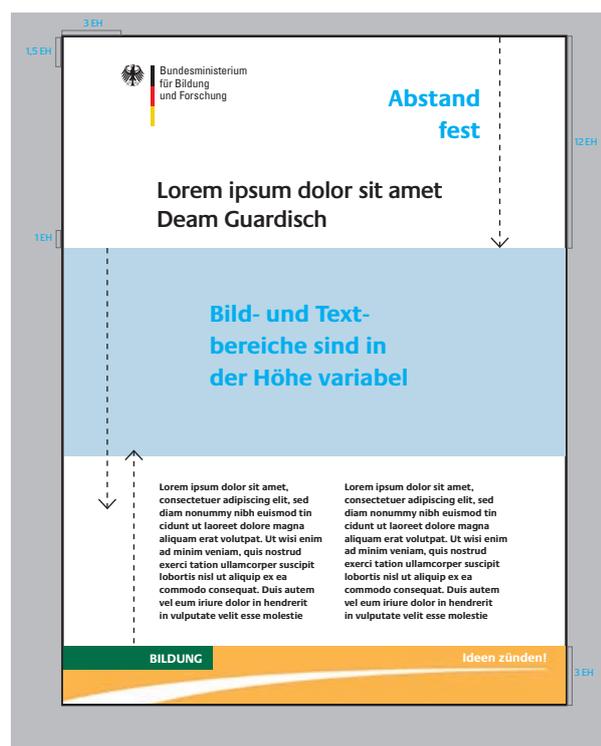
Balkenelement

je nach Bereich

Maße: 600 x 77 mm

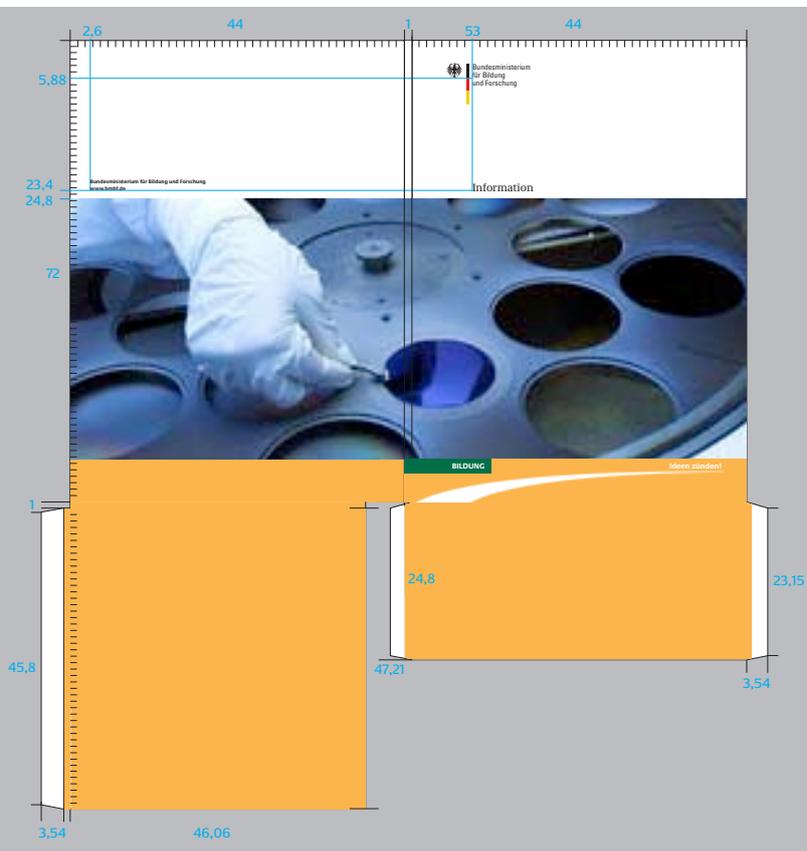


Messtafel



Messtafel mit größerem Textvolumen

Informationsmappen



Informationen zu bestimmten Anlässen für Besucher und Gäste können in einer Informationsmappe zusammengestellt werden.

Die Informationsmappe wird ähnlich wie die Titel von Broschüren gestaltet: Oben links im Format wird die Bildwortmarke, im unteren Bereich das Balkenelement eingesetzt. Informationsmappen können mit oder ohne thematisches Bild erstellt werden.

Das Format der Informationsmappe ist 220 x 305 mm, die Rückenstärke beträgt mindestens 5 mm.

Bildwortmarke im Format 220 x 305 mm

BMBF_basisA4_4c_breit.tif wird mit dem Faktor 125 % platziert.

Headline

Schrift: Neue Demos Reg.

VH: 21 pt

Farbe: Schwarz

Rücktitel

Schrift: Neue Praxis Bold

VH: 10 pt

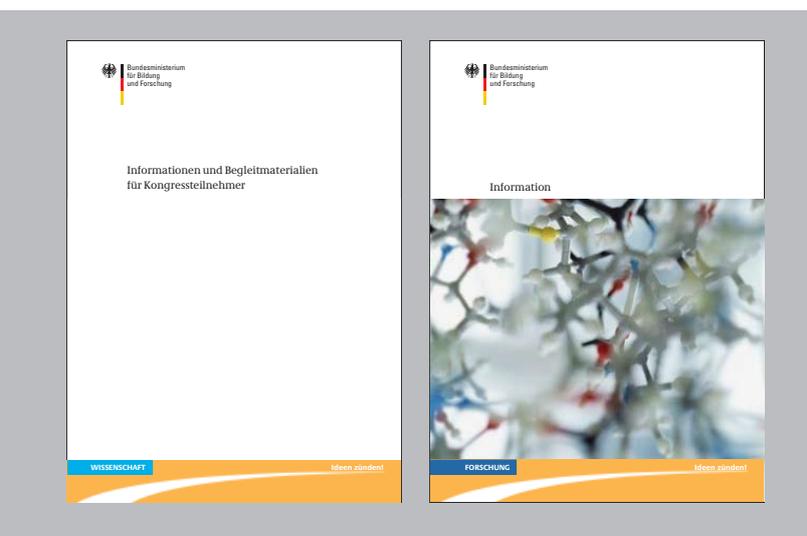
ZB: 12,5 pt

Farbe: Schwarz

Balkenelement

Größe: 100 %, Maße: 210x26mm

Das abgebildete Balkenelement liegt als druckfähige Datei auf CD-ROM bei.



Varianten von Informationsmappen mit oder ohne Titelfoto

CD-ROM

Für eine CD-ROM oder DVD können Digipaks gestaltet werden oder entsprechend reduzierte Formate.

Das geschlossene Format beträgt 125 x 125 mm.

Bildwortmarke

BMBF_basisA4_4c_breit.tif wird mit dem Faktor 120 % platziert.

Headline

Schrift: Neue Demos Reg.

VH: 12 pt; ZAB: 12 pt

Farbe: Schwarz

Subline

Schrift: Neue Praxis Bold

VH: 8 pt; ZAB: 12 pt

Farbe: Schwarz

Impressum/Pflichttext

Schrift: Neue Demos Reg.

VH: 6pt, ZA 8pt

Farbe: Schwarz

Balkenelement

je nach Bereich

Größe: CDH, 100 %; Maße: 128 x 23 mm

Label für CD-ROM

Varianten 1 und 2

Das Label kann rein typografisch gestaltet (Variante 1) oder durch ein prägnantes Titelfoto illustriert (Variante 2).

Bildwortmarke

BMBF_basisA4_4c_breit.tif wird mit dem Faktor 100 % platziert.

Titel

Schrift: Neue Demos

VH: 8 pt; ZAB: 12 pt;

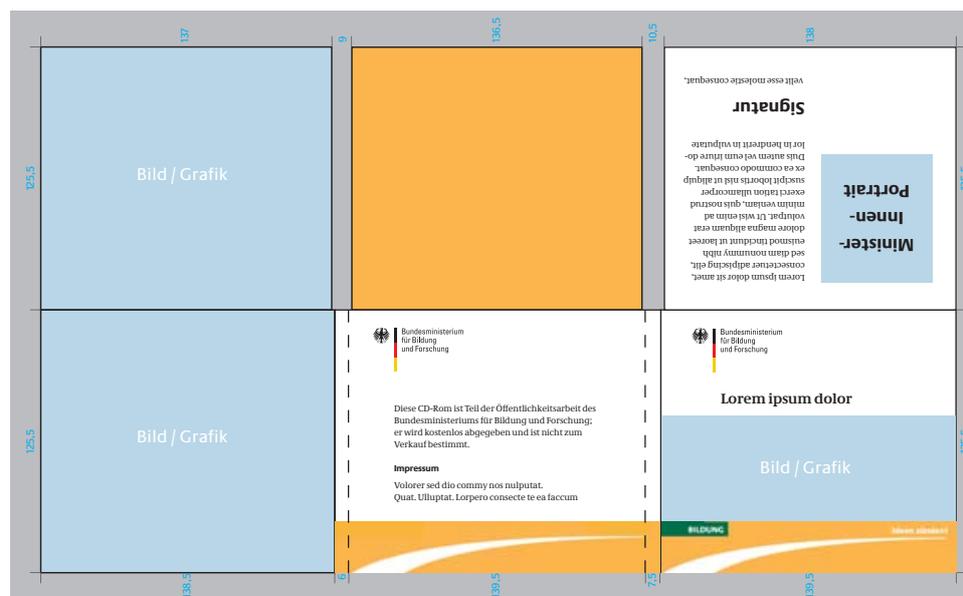
Farbe: Schwarz

Balkenelement

je nach Bereich, Größe: CDA, 100 %



Variante Digipak



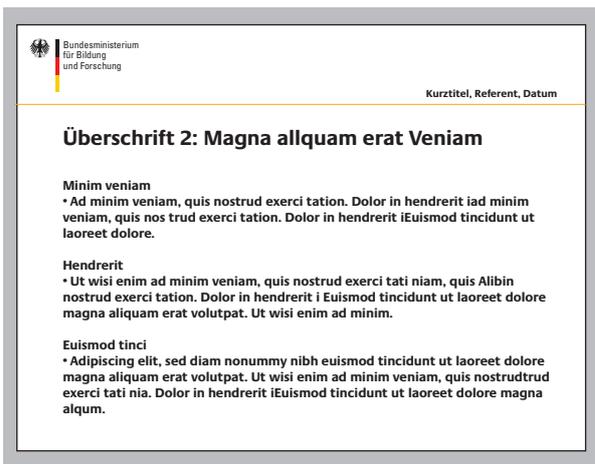
Labelvariante 1



Labelvariante 2



Powerpoint-Folien



Auf der Einstiegsseite von Powerpoint-Folien werden die Bildwortmarke, Headline, Subline, sowie das Balkenelement entsprechend der thematischen Einordnung verwendet.

Die Größe und Platzierung der Schriften ist festgelegt. Bei der Textgestaltung können neben schwarz auch die Bereichsfarben eingesetzt werden.

Auf den Folgefolien teilt eine 1-pt-Linie das Format in einen Standardbereich für die Bildwortmarke, der immer weiß bleibt, und in einen Bereich, der gestaltet werden kann.

Einstiegsseite:

Bildwortmarke auf der Titelseite

BMBF_basisA4_4c_breit.tif wird mit dem Faktor 100 % platziert.

Headline

Schrift: Arial; VH: 36 pt; ZAB: 39 pt; Farbe: Schwarz

Subline

Schrift: Arial; VH: 18 pt; ZAB: 39 pt; Farbe: Schwarz

Balkenelement

Größe: 100 %; Maße: 240 x 26 mm

Folgeseiten:

Bildwortmarke

Größe wie auf der Titelseite, jedoch andere Platzierung

Angaben zum Kurztitel

Schrift: Arial; VH: 12 pt; Farbe: Schwarz

Linie

Stärke: 1 pt; Farbe: Orange 0C/40M/100Y/0K

Headline

Schrift: Arial; VH: 24 pt; Farbe: Schwarz

Zwischentitel

Schrift: Arial; VH: 18 pt; Farbe: Schwarz

Fließtext

Schrift: Arial; VH: 14 pt; Farbe: Schwarz

Fremdpublikationen

Als Fremdpublikationen (FP) werden Veröffentlichungen bezeichnet, die nicht in der unmittelbaren Verantwortung des BMBF liegen. Publikationen der Projektträger zählen nicht zu den FP. Bei diesen Publikationen tritt das BMBF grundsätzlich als Herausgeber auf. Die Regeln für BMBF-Publikationen finden uneingeschränkt Anwendung.

Die Bildwortmarke des BMBF kann auf Fremdpublikationen in drei verschiedenen Formen auftreten:

1. Stäbchenlogo mit dem Zusatz „Gefördert vom“

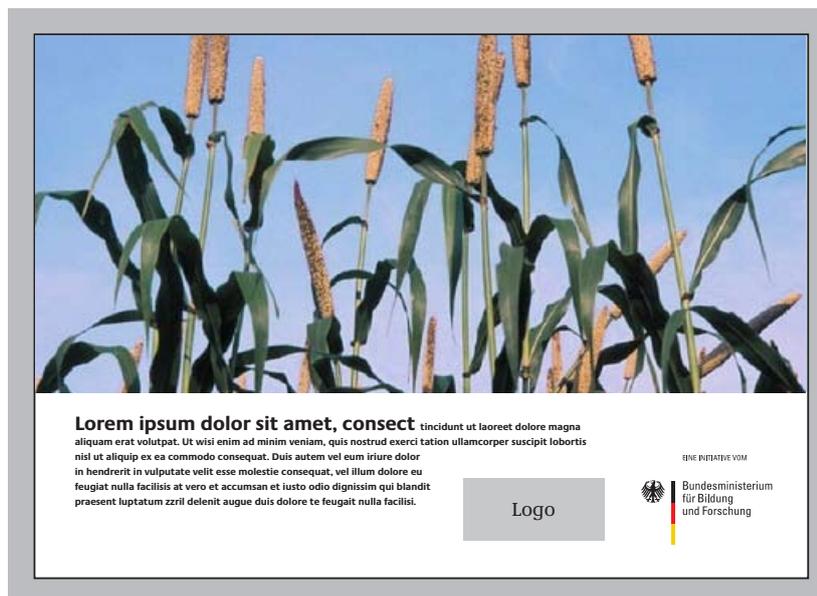
Einsatz: auf Umschlagseite 1 im unteren Beschnitt abfallend bei öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen Dritter, die aus Mitteln des BMBF gefördert werden, die aber nicht in der unmittelbaren Verantwortung des BMBF liegen.

2. Form: Stäbchenlogo mit dem Zusatz „Beauftragt vom“

Einsatz: auf Umschlagseite 1 oben rechts bei Studien und Gutachten, die vom BMBF beauftragt werden und für deren Inhalt die jeweiligen Autoren verantwortlich sind.

3. Form: Stäbchenlogo mit dem Zusatz „Eine Initiative vom“

Einsatz: auf Umschlagseite 1 im unteren Beschnitt abfallend bei öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen, die das BMBF angestoßen hat und mit Partnern umsetzt.



Beispiel: Anzeige

Fremdpublikationen

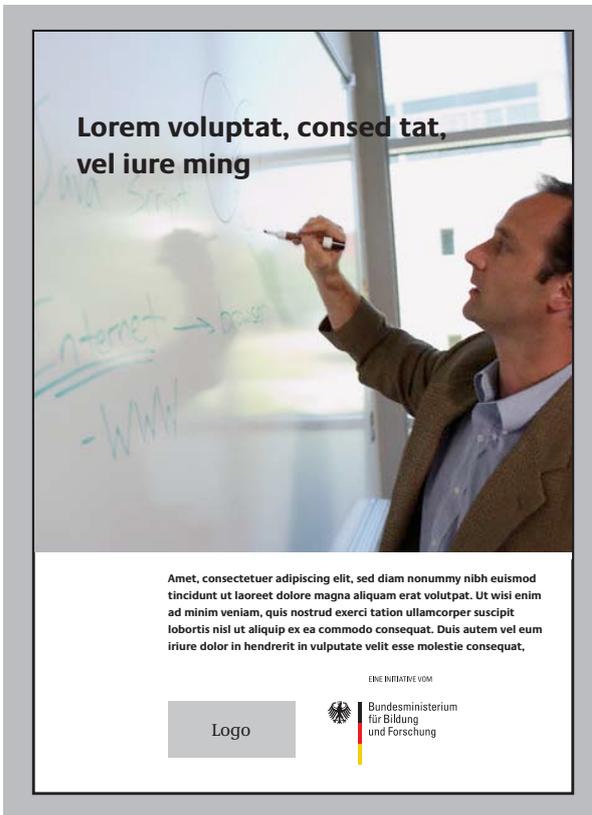
Auch auf FP steht die Bildwortmarke des BMBF grundsätzlich auf weißem Hintergrund (vgl. S. 2, Schutzzone).

Die Größe der Bildwortmarke hängt vom Format der Fremdpublikation ab – ihre Breite beträgt immer 25% der schmalere Seite des Formates, z.B. bei einem A4-Format: 25% von 210mm = 52,5mm Breite.

Das Feld mit der Bildwortmarke sollte – insbesondere bei Broschüren – auf der Umschlagseite 1 im unteren Bereich / Beschnitt stehen und sich harmonisch in das Layout des jeweiligen Broschürentitels einfügen.

Der themenbezogene Bild- und Textbereich ist bei Fremdpublikationen frei gestaltbar. Der orangefarbene Balken entfällt komplett.

Im Übrigen gelten die jeweiligen Bestimmungen im Zuwendungsbescheid / Vertrag.



Beispiel: Poster



Beispiel: Broschürentitel

Internet

Die Internetpräsenz des BMBF ist unterteilt in verschiedene Subportale mit einer jeweils eigenen Themenauswahl.

Die Website des BMBF enthält die Subportale „High-Tech“, „Bildung“, „Forschung“, und „Wissenschaft“. Zusätzlich gibt es die übergreifenden Bereiche „Internationales“, „Ministerium“, „Presse“

Auf der Startseite des Hauptportals werden alle aktuellen Themen angeworben. Die Zuordnung der Themen zu den Teilbereichen geschieht über die Farbkodierung der Bereichsfarben.

Der Bildschirm ist aufgeteilt in Logobereich, Servicebereich mit der Servicenavigation (Home, Kontakt, Site-map, Impressum, Suche), Identitätsbereich (Balkenelement), Navigationsbereich, alternativen Servicebereich (Suche), Contentbereich und Infobereich (Zusatzinformationen zur aktiven Seite).

Die Internetpräsenz entspricht dem Styleguide der Bundesregierung, im Internet einzusehen unter „styleguide.bundesregierung.de“. Alle Internetpräsenzen und deren Inhalte nach dem CD des BMBF sind entsprechend der Anforderungen der Barrierefreien IT-Verordnung (BITV) zu gestalten.

Teaser

Größe der Teaserbilder: 280x160 Pixel

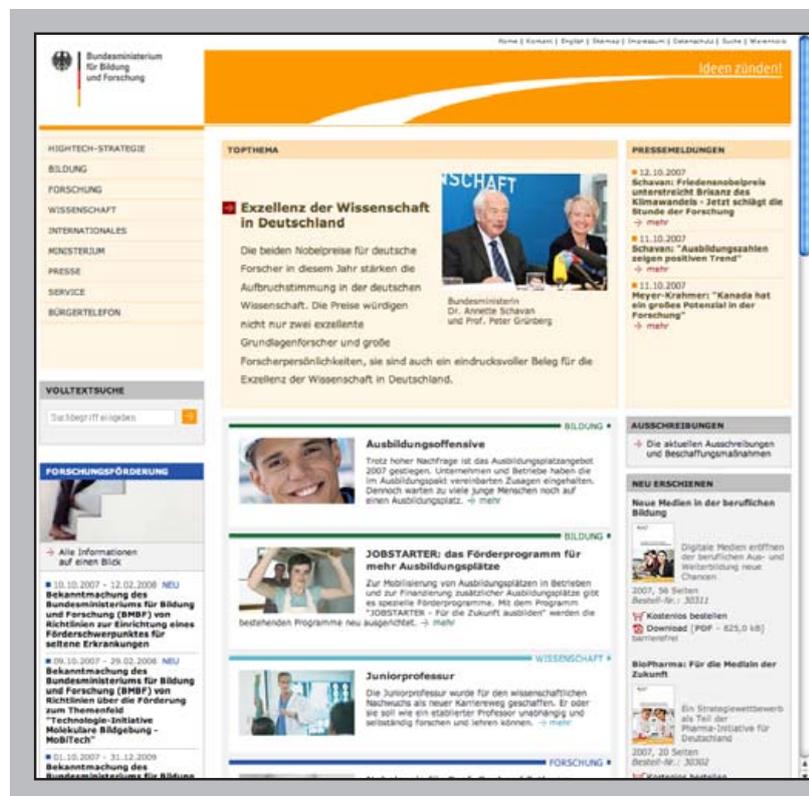
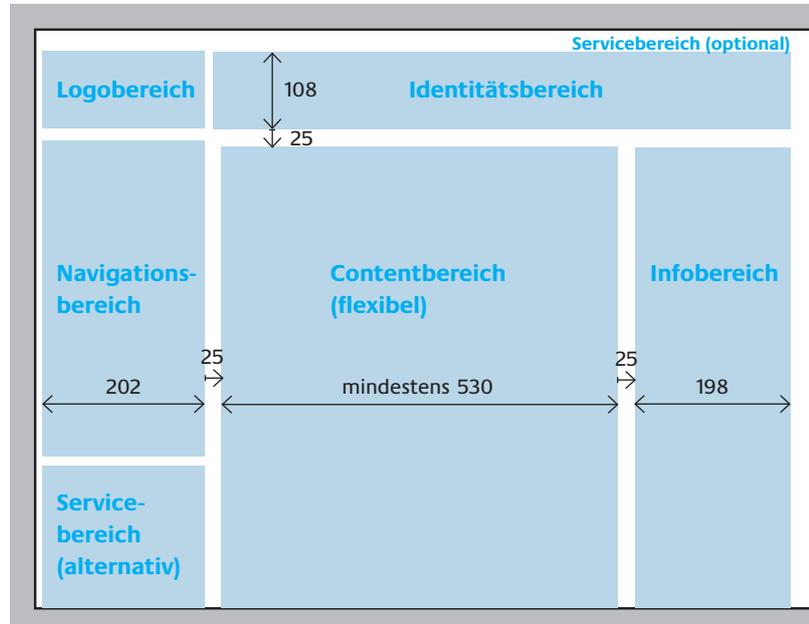
Textlängen:

Langteaser max. 650 Zeichen (inkl. Leerzeichen),

Kurzteaser max. 250 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Themenübersicht

Bei Themen, die auf Grund ihrer Vielseitigkeit nach einer stärkeren Strukturierung verlangen, gibt es eine Themenübersicht. Nach einem kurzen einführenden Text werden alle untergeordneten Themen im Inhaltsbereich kurz angeworben. Im Unterschied zu den Startseiten des Hauptportals und der Subportale sind die Teaserbilder etwas kleiner. Die Bereichsfarben sind auch hier verbindlich.





Subportalseite

Die Startseiten der Subportale „High-Tech“, „Bildung“, „Forschung“, und „Wissenschaft“ entsprechen in der Struktur der allgemeinen Startseite. Allerdings werden hier nur Themen der untergeordneten Bereiche des jeweiligen Subportals aufgegriffen.



Inhaltsseite

Auf den Inhaltsseiten findet sich die Bereichsfarbe in einer Seitenkopfgrafik wieder, die oberhalb des Inhaltstextes steht. Sie setzt sich zusammen aus einem farbigen Rechteck, das die Bereichsbezeichnung enthält, und einer abgetönten Fläche, die die Linien des Kopfsignets wieder aufnimmt und fortsetzt. Um die verschiedenen Themen optisch interessant zu gestalten, gibt es die Möglichkeit, in die Kopfgrafik Bilder zu integrieren. Als Einstieg in den Text fungiert der auch für die Verknüpfungen auf anderen Seiten genutzte Langteaser. Längere Texte werden durch verlinkte Unterüberschriften gegliedert, die nach dem Teaser einen knappen Überblick über den Artikel geben. Die Marginalspalte enthält Hinweise zu Ansprechpartnern, Publikationen als Download oder zur Bestellung, interne und externe Links etc. Im Seitenfuß gibt es einen Link zum Seitenanfang.

Internet im Auftrag des BMBF

Auftritte, die der Öffentlichkeitsarbeit für BMBF-Fördermaßnahmen dienen, sowie solche der Projektträger sind in Anlehnung an das CD des BMBF zu gestalten.

Dazu gilt übergreifend: Der Navigationsbalken im Seitenkopf enthält rechts neben dem BMBF-Logo einen Bereich zur Platzierung eines zusätzlichen Logos (167 Pixel Breite) oder eines zusätzlichen Bildes (300 Pixel Breite) und nutzen das Balkenelement im Seitenkopf ohne den Claim „ideen zünden!“

Die Gestaltung des entsprechenden Webauftrittes ist an folgenden Vorgaben auszurichten:

1. Webauftritte mit Inhalten aus **mehr als einem** Themenbereich:
 - folgen der Farbgebung des BMBF-Hauptauftrittes und nutzen die Hausfarbe und die für den Auftritt zutreffenden Bereichsfarben in gleicher Weise wie der Hauptauftritt.
 - Nutzen zur Hinterlegung einiger Navigationselemente, der Marginalspalte und der Teaserlisten aufgerastertes Grau analog zum Hauptauftritt.

Die Navigationselemente folgen der Struktur des Auftritts, nicht der des BMBF; insbesondere gibt es „Ministerium“ weder als Navigationspunkt noch als Bereichskennung.

2. Webauftritte mit Inhalten aus nur **einem** Themenbereich:
 - können a) der Farbgebung des BMBF-Hauptauftrittes folgen mit denselben Gestaltungsvorgaben wie zu 1. oder
 - können b) eine Farbkombination entsprechend ihres Themenbereiches wählen mit
 - der Bereichsfarbe für das Balkenelement, die Kopfzeilen, gruppierte Bereiche der Navigationsleiste und die Marginalspalte
 - der aufgerasterten Bereichsfarbe für aktivierte Bereiche bzw. aufgerastertem Grau als Hintergrundfarbe in der Navigationsleiste.

Farbabstufungen folgen analog dem Hauptauftritt. Bei einem Themenbereich wird durchweg auf die textuelle Nennung des Bereichs in Teasern verzichtet.



Beispiel mit M-Box (Top-Thema) und aufgerastertem Grau im Infobereich

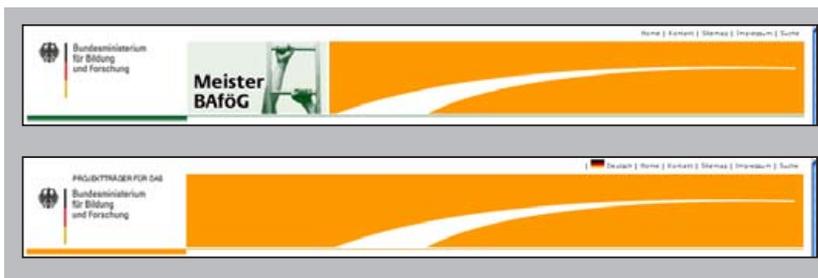
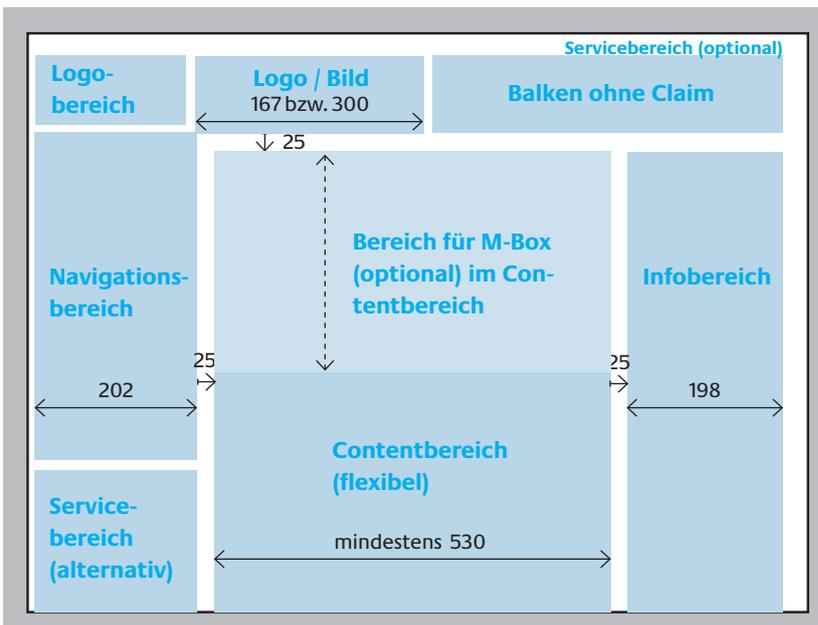


Beispiel mit Farbkombination entsprechend dem Themenbereich (Grün für Bildung)



Nach Möglichkeit sollte jedem Auftritt mit der Startseite ein markantes „Gesicht“ verliehen werden:

- Dazu sollte eine hervorgehobene M-Box mit Bild und einführendem Kurztext (im BMBF-Webbaukasten: Typ Homepage mit M-Spruch und Bild mit bis zu 260x260 Pixel Größe) eingesetzt werden. Hier finden zentrale Botschaften oder aktuelle Informationen einen angemessenen Platz.
- Gestalterisch wird angestrebt, Inhaltsbereiche der Webseite mit Bereichen der Navigations- und Marginalspalte horizontal auf gleiche Linie zu bringen. Dessen ungeachtet ist zwischen dem Seitenkopf sowie Inhaltsbereich und Marginalspalte ein Weißraum von 1,25 em (9 Pixel) einzuhalten.



Beispiele für unterschiedliche Logoformen und Gestaltungen

Inhalt der CD-ROM

EPS-Dateien

- Bildwortmarken
- Balkenelemente

Powerpoint

- Folien

Word

- Pflichttext.doc (deutsch, englisch, französisch)
- Impressum.doc (deutsch, englisch, französisch)

InDesign

- Anzeige.inx
- CD_Label.inx
- CD_Huelle.inx
- Infolyer.inx
- Fachpublikation_Innen_1.inx
- Fachpublikation_Innen_2.inx
- Bericht_Innen.inx
- Dachpublikation_21x21_Innen.inx
- Messetafel.inx
- Plakate_18_1.inx
- Poster.inx
- Titel_A4.inx
- Titel_A5.inx
- Titel_Dach_21x21.inx

CD-Manual

- BMBF_CD-Manual.pdf



Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unentgeltlich abgegeben. Sie ist nicht zum gewerblichen Vertrieb bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen/Wahlwerbern oder Wahlhelferinnen/Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin/dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Bundesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

